



MTV-Vereinsmitteilungen • 4/2019

sport

aktuell 2019
IMMER.BESSER.DABEI.

Tradition verbindet Langjährige Treue zum MTV



Unsere erfolgreichen Sportler 2019



Das Gymnastik-Programm wächst



Ein spannendes erstes Jahr in
unserem fanni.CLUB

MTV München von 1879 e.V. – Abteilungen



Badminton

Karl Haas
Tel: 089-123 31 88
badminton@mtv-muenchen.de



Basketball

Laszlo Baierle
Tel: 089-354 39 11
basketball@mtv-muenchen.de



Boxen

Oliver Sawitzki
boxen@mtv-muenchen.de



Fechten

Aiga Thalmann
fechten@mtv-muenchen.de



Fitness

Stephan Otto
fitness@mtv-muenchen.de



Fußball

Florian Dull
fussball@mtv-muenchen.de



Gymnastik

Sandra Hess
gymnastik@mtv-muenchen.de



Handball

Helmut Gruber
Tel: 08177-17 20 / 0172-850 44 81
handball@mtv-muenchen.de



Hockey

Alexander Fuchs
hockey@mtv-muenchen.de



Judo

Andrea Loeffl
judo@mtv-muenchen.de



Kanu

Nicole Schick
kanu@mtv-muenchen.de



Karate

Jörg Vochetzer
karate@mtv-muenchen.de



Klettern

Roland Glatzel
klettern@mtv-muenchen.de



Leichtathletik

Alexander Merk
leichtathletik@mtv-muenchen.de



Prellball

Hans-Joachim Wolff
Tel: 0175-263 17 11
prellball@mtv-muenchen.de



Tanz

Ilona Wittig
Tel: 089-611 43 87 /
0179-598 93 67
tanz@mtv-muenchen.de



Tennis

Peter Laun
tennis@mtv-muenchen.de



Tischtennis

Georg Lautenschlager
tischtennis@mtv-muenchen.de



Triathlon

Martina Wayand
Tel: 0171-473 05 77
triathlon@mtv-muenchen.de



Turnen

Franz Tobisch
turnen@mtv-muenchen.de



Volleyball

Johannes Rieger
volleyball@mtv-muenchen.de



Wandern

Irene Zollner
wandern@mtv-muenchen.de



KiSS – Kindersportschule

Andelka Tancic
Tel.: 089-53 88 603-15
kiss@mtv-muenchen.de

Das aktuelle Sportprogramm der einzelnen Abteilungen ist jederzeit unter www.mtv-muenchen.de einzusehen.

Inhalt

	Seite
■ Vorstand	3
■ MTV-Team	4
■ Geschäftsführung	5
■ MTV-Ferienprogramm	6
■ MTV-Sportstätten	7
■ Ehrung unserer Mitglieder	8
■ Basketball	10
■ Boxen	13
■ Fechten	15
■ Fitness	18
■ Fußball	19
■ Gymnastik	20
■ Handball	22
■ Hockey	24
■ Judo	25
■ Kanu	27
■ KiSS	29
■ Leichtathletik	30
■ Prellball	32
■ Tanz	33
■ Tennis	36
■ Tischtennis	36
■ Turnen	39
■ Volleyball	40

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2020 ist der 10.2.2020

Titelbild



Langjährige Mitglieder beim MTV-Ehrungsabend (Siehe auch Seite 8)
 ©Foto: Christof Stieger



*Klaus Laroche
 Vorstandsvorsitzender*

Es weihnachtet

Liebe MTV-Mitglieder,

Ihr kennt das Wort mit fünf „tz“: Atzventzkrantzkerzenanzünder. Ja, es weihnachtet wieder. Da gibt’s die einen, die aus bewahrter Tradition schon vor Wochen die erste Kertze am Atzventzkrantz angetzündet haben und sich auf strahlende Kinderaugen unterm Christbaum freuen – und es gibt die anderen, die nichts mit dem Althergebrachten am Hut haben und das ganze Brimborium eher als Ballast sehen. Wie so oft liegt die Wahrheit irgendwo in der Mitte. Das zwanghafte Bewahren von Altem ist ebenso ungünstig wie der blinde Glaube, dass alles Neue notwendigerweise besser ist.

Ob es nicht besser gewesen wäre, das Alte abzureißen und lieber gleich etwas Neues hinzustellen, wurde ich in den letzten Monaten oft gefragt, als ich wiederholt unser Leid bzgl. des Hallenumbaus klagte. Die Antwort auf „was wäre gewesen, wenn gewesen wäre?“ fällt mir schwer. Entscheidungen müssen immer aufgrund eines aktuellen Sachstands getroffen werden. Spätere Erkenntnisse können logischerweise erst ab dem Zeitpunkt berücksichtigt werden, zu dem sie vorliegen.

Der MTV ist ein Traditionsverein mit modernem Sportangebot. Diesem Anspruch wollen wir gerecht werden. Er verbindet das Bewahren unserer 140-jährigen Vereinsgeschichte mit zeitgemäßen Sportmöglichkeiten für jede Interessenslage. Unsere denkmalgeschützte Sporthalle im ursprünglichen Baustil soll modern und bedarfsgerecht ausgestattet sein. Unsere über Jahrzehnte treuen Mitglieder sollen sich ebenso wohl fühlen, wie unsere Neuzugänge und unsere Mitarbeiter. Wir werden auch weiterhin den angemessenen Mittelweg zwischen „wir lassen alles wie es ist“ und „wir schmeißen alles um“ finden.

Ich vermute, den meisten von Euch geht es auch so und Ihr habt überlegt, ob Ihr die Feiertage ganz in Miss Sophie Manier mit „The same procedure as every year“ verbringt, oder auf „Ich bin dann mal weg“ macht. Und bei den meisten liegt es irgendwo dazwischen. Für was Ihr Euch auch entscheidet, ich gehe davon aus, dass Euch der aktuelle Sachstand dazu bewogen hat und wünsche viel Spaß, Freude und Erfolg bei Euren Vorhaben.

Anmerkung zur Schreibweise: Google vermutet einen Fehler in meiner Buchstabenanordnung „Atzventzkrantzkerzen“ und fragt, ob ich nicht doch eher „Atzventzkrantz Kerzen“ meinte. Tja, da habe ich mich wohl bei den Kertzen vertippt.

Wunderschöne, friedliche, erholsame Weihnachten für Euch und Eure Lieben.

:: Klaus Laroche

Vorstand



Klaus Laroche
Vorsitzender



Oliver Sawitzki
Stellvertreter



Michael Schwarz
Stellvertreter



Peter Six
Schatzmeister

Mitarbeiter



- 1 **Veit Hesse**, Geschäftsführung
geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de
- 2 **Michael Paul**, Sportlicher Leiter
michi.paul@mtv-muenchen.de
- 3 **Sascha Rixen**, Liegenschaften & Sicherheit, Sportpark
Werdenfelsstraße – sascha.rixen@mtv-muenchen.de
- 4 **Joschi Schöberl**, Fitness-Koordinator
fitness@mtv-muenchen.de
- 5 **Andelka Tancic**, KiSS-Leitung
kiss@mtv-muenchen.de
- 6 **Andrea Emberger**, Mitgliederverwaltung, Beitragswesen
mitgliederverwaltung@mtv-muenchen.de
- 7 **Stephan Hohenleitner**, Ferienprogramm, Kursverwaltung,
Öffentlichkeitsarbeit – stephan.hohenleitner@mtv-muenchen.de
- 8 **Angelika Hausleiter**, Geschäftsstelle Werdenfelsstraße
angelika.hausleiter@mtv-muenchen.de
- 9 **Hannelore Ruhland**, Tennisverwaltung
tennis@mtv-muenchen.de
- 10 **Florian Albrecht**, Buchhaltung
buchhaltung@mtv-muenchen.de
- 11 **Milena Aberl**, Gymnastik-Koordinatorin
milena.aberl@mtv-muenchen.de
- 12 **Günther Oberascher**, Platzwart Werdenfelsstraße
guenther.oberascher@mtv-muenchen.de

MTV-Team zur Prävention sexualisierter Gewalt im Verein (praevention@mtv-muenchen.de):

Heike Bubenzer – Abt. Kanu (heike.bubenzer@mtv-muenchen.de)

Marion Kreuzer – Koordinatorin Jgd.-Fußball (marion.kreuzer@mtv-muenchen.de)

Alexandra Okroy – Übungsleiterin Judo (alexandra.okroy@mtv-muenchen.de)

Michael Paul – Sportlicher Leiter (michi.paul@mtv-muenchen.de)

MTV Sportzentrum

Geschäftsstelle Häberlstraße 11 b • 80337 München

Kontakt: Tel.: (089) 5 38 86 03-0 www.mtv-muenchen.de
Fax: (089) 5 38 86 03-20 info@mtv-muenchen.de

Öffnungszeiten:
Montag: 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 13:00 – 19:00 Uhr
Di.+Do.: 13:00 – 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Bankverbindung: Münchner Bank eG – BIC: GENODEF1M01
Spenden: IBAN: DE53 7019 0000 0000 0187 91
Hauptkonto: IBAN: DE97 7019 0000 0100 0187 91
Beiträge: IBAN: DE44 7019 0000 0200 0187 91

MTV Sportpark

Geschäftsstelle Werdenfelsstraße 70 • 81377 München

Kontakt: Tel.: (089) 5 38 86 03-16
Fax: (089) 85 63 77 40
info@mtv-muenchen.de

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do.: 17.30 – 20.00 Uhr

Tennisbüro: Tel.: (089) 7 19 22 24

Öffnungszeiten: Di.: 17:00 – 19:00 Uhr
Do.: 09:00 – 11:00 Uhr

Impressum • mtv-sport-aktuell 4/2019

Herausgeber und Verlag: MTV München von 1879 e.V.

Redaktion u. Anzeigen: Stephan Hohenleitner, Andrea Emberger

Gestaltung: Hartmut Baier, Grafik- und Foto-Design · mtv@pixelcolor.de

Gesamtherstellung: Ortmaier Druck GmbH

Die Vereinszeitschrift erscheint vierteljährlich in einer Auflage von ca. 4000 Exemplaren im Postvertrieb. Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Beiträge geben nur die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht mit der des Vereines übereinstimmen.

Jahresrückblick und Ausblick auf 2020



Veit Hesse
Geschäftsführer

Liebe Mitglieder,

Ihr kennt die Situation bestimmt auch: Am Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahresende fragt Ihr Euch, was im letzten Zeitraum alles passiert ist? So geht es uns auch. Der Arbeitsalltag ist so schnelllebig, dass wir zu selten reflektieren, was wir in der letzten Zeit ge-

schaftt haben und was vielleicht nicht wie geplant lief. An dieser Stelle geben wir Euch eine Zusammenfassung über das letzte Jahr aus Sicht der Geschäftsstelle des MTV.

Bau

Das Jahr startete gut, wir fanden eine Baufirma zur Sanierung der Halle 1 (damals war noch ein Aufbeton geplant) und die neue Geschäftsstelle im 2. OG sollte auch bald fertig werden. Leider entpuppte sich beides bereits im Februar als Irrtum. Wir hatten zwar eine Baufirma für die Halle 1, das Sanierungskonzept ging jedoch aufgrund von Chloriden nicht auf. Gleiches galt für die neuen Büroräume. Mittlerweile haben wir die Untersuchungsergebnisse des Gebäudes in der Häberlstraße vorliegen. Wir müssen viele Stahlbetondecken sanieren, vor allem alle Decken im Untergeschoss. Neben einer Kostensteigerung um 7,6 Millionen Euro auf nun 15,6 Millionen Euro mussten wir die Fertigstellung des Fechtsaals, der Halle 1, der Herrenumkleide und der neuen Büroräume mehrmals verschieben. Nach aktuellen Planungen sollen der Fechtsaal und die Halle 1 Ende Juli bzw. Anfang August, die Herrenumkleide Mitte Juli und die neuen Büroräume Ende März übergeben werden. Positiv ist, dass das Dojo zum Ende der Sommerferien dem Sportbetrieb deutlich vergrößert übergeben werden konnte.

In der Werdenfelsstraße wurde die Sanierung aller Duschen und die Malerarbeiten in Umkleiden und Gängen in den Sommerferien abgeschlossen. Dazu fand eine Grundreinigung aller Bodenbeläge statt. Ein Problem wurde bei der Sanierung der Glasfassade festgestellt: Die Standsicherheit ist nicht gegeben. Deshalb mussten Sicherungsmaßnahmen über Netze und Bauzäune ergriffen werden. Die Fassade soll nächsten Sommer saniert werden.

Der Bau belastet alle, Mitglieder, Trainer, Ehren- und Hauptamtliche. Wir hoffen, dass nun sämtlicher Sanierungsbedarf in der Halle 1 und dem Fechtsaal bekannt ist und es jetzt keine größeren Überraschungen mehr geben wird. Nach den Sommerferien 2020 können wir die Sporträume in der Häberlstraße dann endlich alle wieder nutzen und haben vielleicht schon einen neuen Hallenboden in der Halle 2. Und trotz der Baumaßnahmen haben wir in diesem Jahr vieles umgesetzt.

Sport

Neben der Suche nach Ausweichhallen lag der Schwerpunkt im sportlichen Bereich auf zwei Punkten: Zum einen haben wir mit dem Fan-

ni.CLUB unser Feriensportprogramm deutlich ausgeweitet. Seit den Osterferien hatten wir hier 379 Teilnehmer.

Zum anderen haben wir den Fitness- und Gymnastikbereich durch die Anstellung von Milena Aberl als Gymnastikkoordinatorin gestärkt. Die Stelle wird durch den zum 1. Januar 2020 in Kraft tretenden Abteilungsbeitrag der Gymnastikabteilung finanziert. Joschi wurde durch die Stellenschaffung deutlich entlastet und kann sich nun intensiver um den Fitnessbereich kümmern.

Das Sportangebot hat außerdem Kindertanzstunden, Schwimmtraining der Triathlonabteilung und neue Gymnastikangebote gewonnen. Durch die Umwandlung des Fitnessraums Werdenfelsstraße in einen Mehrzweckraum konnten wir dort viele neue Angebote schaffen. Neben Gymnastikangeboten und Zeiten für die Kindersportschule haben wir unser Angebot im Sportpark Werdenfelsstraße unter anderem durch Eltern-Kind-Turnen, freies Fitnessstraining und Kindertanz erweitert.

Personal, Satzung und Finanzen

Wir hatten 2019 eine hohe Personalfuktuation bzw. einen Personalschwund. Am 6. November gab es deshalb das erste Mal seit mindestens 20 Jahren einen Workshop mit allen festangestellten Mitarbeitern, Auszubildenden und FSJlern mit dem Ziel sich besser kennenzulernen, interne Probleme aufzudecken und wenn möglich gleich zu bearbeiten.

Eine Vielzahl an Workshops gab es 2018 mit den Abteilungsleitern zum Thema Satzung. In der öffentlichen Wahrnehmung dürfte es so scheinen, als sei das Thema eingeschlafen. Ganz klar, wir sind hier nicht mehr im Zeitrahen. An der Satzung wurde hinter den Kulissen eifrig weitergearbeitet. Ein erster Entwurf wurde vom Vorstand verfeinert und konkretisiert. Dieser ist jetzt in der zweiten „Lesung“ beim Vorstand.

Die finanzielle Situation des MTV ist sehr angespannt. Durch die enorme Baukostenerhöhung aufgrund der Chloridesanierung (7,6 Millionen Euro) sind die Handlungsspielräume des Vereins sehr begrenzt. Um den Verein zu entlasten, haben wir im August Härtefallanträge an die Stadt und den Bayerischen Landessportverband gestellt. Zum heutigen Tag (11.11.2019) können wir noch nicht sagen, ob und wie uns geholfen wird. Mündliche Zusagen, dass dem MTV geholfen werden muss, haben wir von allen Gesprächspartnern und auch quer durch die Fraktionen erhalten. Ihr könnt unter www.mtv-muenchen.de/Verein/Baumaßnahmen das Geschehen weiter verfolgen.

Wenn Ihr den MTV unterstützen wollt, freuen wir uns über jede Spende (alle Informationen dazu findet Ihr auf unserer Homepage) und Bereitschaft den Verein mit Eurem Wissen und/oder Eurer Zeit zu unterstützen. Bitte sprecht uns gerne an.

:: Michael Paul | Veit Hesse



fanni.CLUB – das Ferienprogramm des MTV München

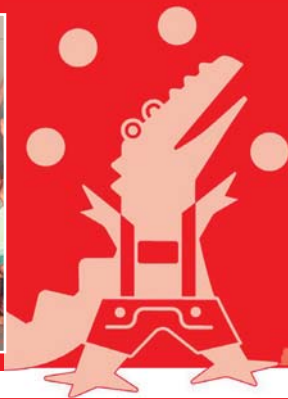
Das Jahr 2019 hat es in sich gehabt für unser Ferienprogramm:

Das Programm hat einen Namen und ein eigenes Logo bekommen, ein neues Konzept für eine ganztägige Wochenbetreuung wurde erarbeitet und mit unserem Sportpark Werdenfelsstraße haben wir das Programm auf einen zweiten Standort ausgeweitet.

Insgesamt waren im letzten Jahr über 350 Kinder bei uns zu Besuch. Wenn ihr wissen wollt, was wir im letzten Jahr alles erlebt haben, dann schaut einfach auf unsere Website www.fanni.club.

Auch im nächsten Jahr werden wir dann wieder in den Schulferien für Euch und Eure Kids ein tolles Programm auf die Beine stellen. Anmeldung und weitere Infos ebenfalls online.

Das gesamte fanni.CLUB-Team wünscht ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und „an guadn Rutsch“.



Ganztägige Ferienbetreuung
OSTERN, PFINGSTEN, SOMMER UND HERBST
von 8:00 - 17:00 Uhr, inklusive Mittagessen

Anmeldung und weitere Informationen
ferien@fanni.club | www.fanni.club

gesponsert von
 Münchner Bank eG



Wir suchen Verstärkung



Für unser Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Übungsleiter (m/w/d)

- **für unsere Fußball-Jugend in der Werdenfelsstraße**
Interessenten wenden sich bitte an jugendleitung@mtv1879.de
- **für ein Parkour-Training**
Interessenten wenden sich bitte an michi.paul@mtv-muenchen.de
- **für unser Ferienprogramm, dem fanni.CLUB**

Alle Abteilungen und Trainer sind herzlich dazu eingeladen, ihre Sportart einer Vielzahl von Kindern vorzustellen. Neben Sport bieten wir auch Kreativworkshops wie bsp. Basteln oder eine Holzwerkstatt an. Auch hier könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen. Interessenten wenden sich bitte an ferien@fanni.club

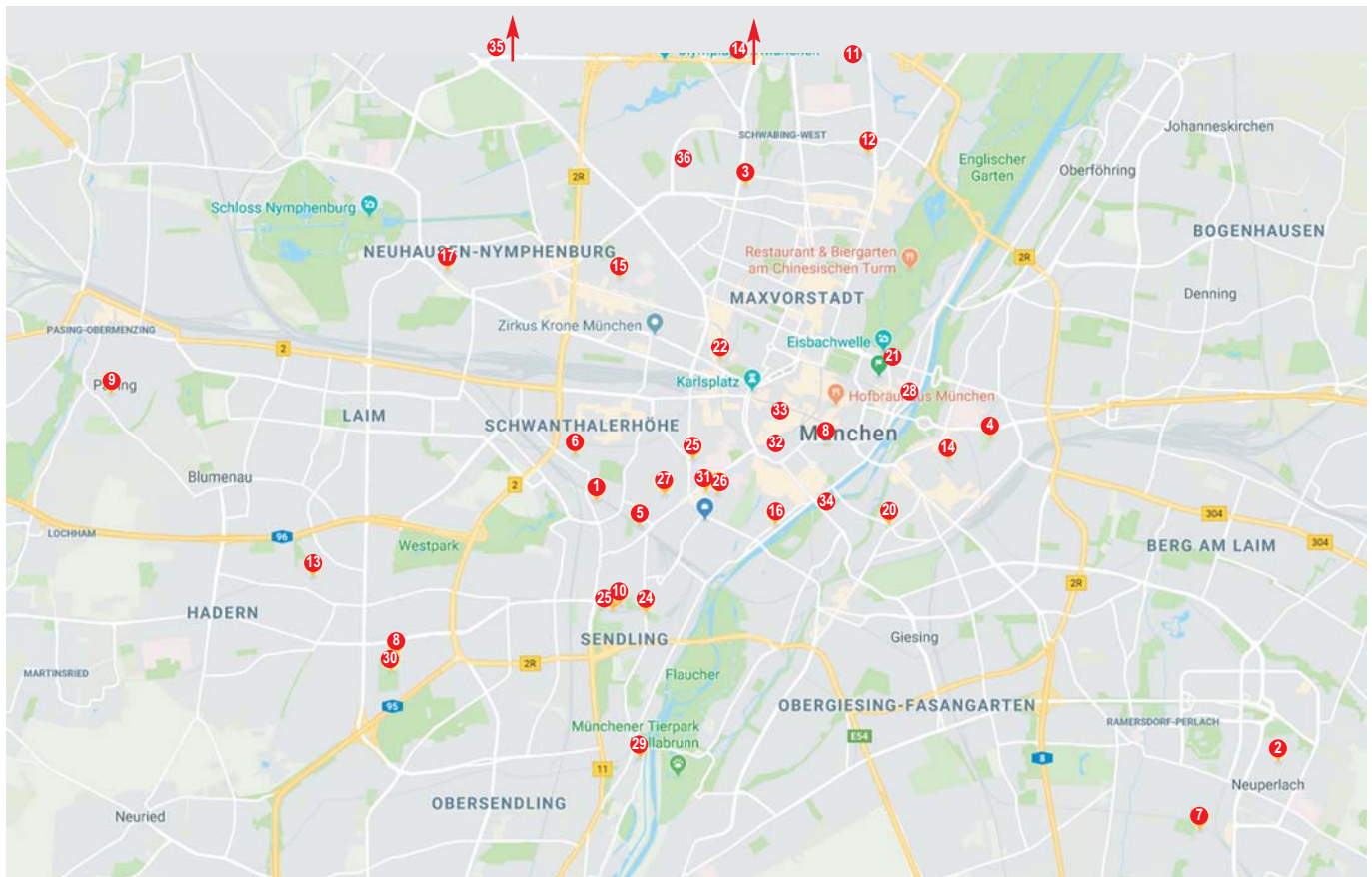
- **Pflichtpraktikum**

Wir suchen regelmäßig Pflichtpraktikantinnen/-en (m/w/d) zur Mitarbeit beim MTV München. Ihr habt bei uns die Möglichkeit in verschiedenen Projekten mitzuarbeiten und diese eigenverantwortlich zu betreuen. Je nach Interessenslage gibt es Projekte im Bereich Marketing, Administration, Gymnastik (Programmausweitung, Aufbau Reha- und Gesundheitssport) und Digitalisierung. Wir suchen Praktikanten aus dem Bereich Sport- und Gesundheitswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre. Bei Interesse meldet Euch bitte unter geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de

- **Flyerverteiler/-in**

Wir suchen Flyerverteiler für die Häberl- und Werdenfelsstraße.
Interessenten wenden sich bitte an geschaeftsfuehrung@mtv-muenchen.de

MTV-Sportstätten während der Umbauphase



- | | |
|--|---|
| 1 Städt. Tagesheim an der Grundschule Pfeuferstraße 1 | 19 Schulzentrum Nordhaide, Schleißheimer Str. 510 |
| 2 Grundschule an der Kafkastraße 9 | 20 Maria-Theresia-Gymnasium München, Regerpl. 1 |
| 3 Grundschule an der Farinellistraße 7 | 21 Städtisches St.-Anna-Gymnasium, St.-Anna-Straße 20 |
| 4 Grundschule, Flurstraße 4 | 22 Städt. Luisengymnasium, Luisenstraße 7 |
| 5 Staatliche Berufliche Oberschule (FOS/BOS) für Wirtschaft, Lindwurmstraße 90 | 23 Staatl. Dante-Gymnasium, Wackersberger Str. 61 |
| 6 Carl-von-Linde-Realschule München, Ridlerstraße 26 | 24 Sportanlage + Halle, Gaißacher Str. 8 |
| 7 Städt. Heinrich-Heine-Gymnasium, Max-Reinhardt-Weg 27 | 25 Staatl. Theresiengymnasium, Kaiser-Ludwig-Platz 3 |
| 8 Grundschule an der Klenzestraße 48 | 26 Grundschule Tumbingerstraße 6 |
| 9 Städtische Anne-Frank-Realschule, Bäckerstraße 58 | 27 Grundschule Stielerstraße 6 |
| 10 Staatl. Klenze-Gymnasium München, Wackersberger Str. 59 | 28 Wilhelm Gymnasium, Thierschstr. 46 |
| 11 Städt. Lion-Feuchtwanger-Gymnasium, Freiligrathstraße 71 | 29 MTV München Kanu-Abteilung Bootshaus, Zentralländstraße 12 |
| 12 Staatl. Maximiliansgymnasium München, Karl-Theodor-Straße 9 | 30 MTV München von 1879 e.V., Sportpark Werdenfelsstraße 70 |
| 13 Guardini Grund- und Mittelschule, Guardinistraße 60 | 31 MTV München von 1879 e.V., Sportzentrum Häberlstraße 11b |
| 14 Mittelschule, Wörthstraße 2 | 32 Designschule München, Roßmarkt 15 |
| 15 Rupprecht-Gymnasium, Albrechtstraße 7 | 33 Städtische Salvator Realschule, Damenstiftstraße 3 |
| 16 Mittelschule, Wittelsbacherstraße 10 | 34 Pestalozzi Gymnasium, Eduard Schmid-Straße 1 |
| 17 Städtische Sporthalle an der Arnulfstraße 270 | 35 Städt. Berufsschule, Riesstraße 36 |
| 18 Grundschule Werdenfelsstraße 58 (Geöffnet bis 16:00 Uhr) | 36 Mittelschule, Elisabeth-Kohn-Straße 4 |

Ehrung unserer Mitglieder



Auch heuer im November hat der MTV Mitglieder eingeladen, welche 20, 30, 40, 50 und 60 Jahre dabei sind und MTV-Sportler, deren Leistungen aus diesem Jahr (ab dem bayrischen Meistertitel aufwärts) unbedingt honoriert gehören. Wobei wir natürlich auch stolz auf die individuelle Leistung eines jeden Mitglieds sind und wenn es „nur“ in seine Trainingsstunde geht.

Als Moderatoren führten kurzweilig unsere Vorstandsmitglieder Klaus Laroche und Michael Schwarz durch's Programm. Die runden Jahreszahlen wurden jeweils mit einem besonderen Ereignis aus der MTV-Geschichte eingeläutet - so zum Beispiel vor 20 Jahren der Verkauf des Vordergrundstücks in der Häberlstraße mit dem Bau der Wohnhäuser darauf.

Ehrungen für sportliche Leistungen

Leichtathletik

Caroline Leeger Bayr. Mehrkampfmeisterschaften U18 1. Platz
 Michael Bartl DM Senioren Stabhochsprung 2. Platz

Boxen

Daniel Filipovic BM Amateure 1. Platz
 Branko Djuric Box-Trainer BM Amateure 1. Platz Bronze

Prellball DM Senioren (M60) 3. Platz

Wolfgang Anwander, Franz Konrad, Peter Seitzer, Werner Seitzer, Michael Staude, Hans-Joachim Wolff

Fechten

Cristina Mazzola	Säbel	DM Aktive Platz 4
Julian Kulozik	Degen	DM Aktive Platz 7/Mannschaft 9. Platz
Denise Brachert	Degen	DM Aktive Platz 20/Mannschaft 5. Platz + BM Aktive Einzel/Mannschaft 1. Platz
Justus Olbrich	Florett	DM Aktive Platz 20/Mannschaft 8. Platz + BM Aktive 1. Platz Einzel/Mannschaft
Francesco Wenz	Florett	DM U14 29. Platz/Mannschaft 8. Platz
Michael Krause	Degen	DM Aktive Platz 31/Mannschaft 9. Platz
Florian Stadlbauer	Florett	DM Aktive Platz 32/Mannschaft 8. Platz + DM U20 39. Platz/Mannschaft 10. Platz + BM Aktive Mannschaft 1. Platz/U20 Mannschaft 1. Platz
Tamino Peters	Degen	DM U20 36. Platz + BM U20 1. Platz
Jonas Reinecke	Degen	DM U13 Platz 47
Christopher Stoerle	Degen	DM Aktive Platz 50/Mannschaft 9. Platz
Claudia Henkelmann	Degen	DM Aktive Platz 52/Mannschaft 5. Platz + BM Aktive Einzel/Mannschaft 1. Platz
Jan Fritsche	Florett	DM Aktive 54. Platz/Mannschaft 8. Platz + DM U20 29. Platz/Mannschaft 10. Platz + BM Aktive Mannschaft 1. Platz/U20 1. Platz Einzel+Mannschaft
Stephanie Bieber	Degen	DM Aktive Platz 54/Mannschaft 5. Platz + BM Aktive 1. Platz Einzel/Mannschaft
Katja Burkhardt	Florett	DM Aktive Platz 55 + DM Senioren (Ü40) 9. Platz
Oliver Droege	Florett	DM Aktive Platz 56/Mannschaft 8. Platz
Leonardo Ackermann	Florett	DM U20 60. Platz/Mannschaft 10. Platz
Martin Pearce	Florett	DM U20 Platz 66/ Mannschaft 10. Platz + U17 Platz 58 + BM Aktive Mannschaft 1. Platz/ U20 Mannschaft 1. Platz
Lea Krolak	Degen	DM U17 Platz 94
Lucien Volk	Degen	DM Aktive Mannschaft 9. Platz
Silvia Pedretti	Degen	BM U12 1. Platz
Vincent Mazraani	Degen	BM U10 1. Platz
Simon Altenrieder	Florett	BM U20 Mannschaft 1. Platz

Volleyball DM U18 10. Platz

Daniel Udvardy, Moritz Bonhoeffer, Yannick Bache, Yannick Pohl, David Scheele, Johannes Gebel, Luca Cafiero, Paul Grünaug, Christoph Kränzlein, Paul Rauw, Jan Jochum, Michael Alscher, Katharina Austen (VB-Trainerin)



Ehrung Prellball / Leichtathletik / Boxen



Ehrung Fechten



Ehrung Volleyball



Alle für sportliche Leistungen Geehrt auf einem Bild



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

20 Jahre

Ludwig Steiger-Haberfelner
 Andreas Wehe
 Dennis Wimmer
 Peter Wolf
 Susanne Wolf
 Andreas Zimdars

Michael Matz
 Hannelore Mueller
 Dagobert Mueller
 Brigitte Peetz
 Michaela Rupprecht
 Lia Saracino
 Georg Siegl
 Peter Six

30 Jahre

Maximilian Amereller
 Dierk Baehr
 Sophie Habenschaden
 Hans Holzbauer
 Christel Hopp
 Ludwig Kuffer
 Ingeborg Miserra
 Dieter Miserra
 Jürgen Regetz
 Ingrid Schlott
 Harald Strynar
 Moritz Wirth
 Ilona Wittig

Reinhard Vennekold
 Florian Wiedemann

50 Jahre

Gusti Baur
 Hans Bogula
 Isolde Frodl
 Lieselotte Glashauser
 René Lutz
 Jürgen Schmoll
 Stephan Zurnatzis

40 Jahre

Georg Boehm
 Ursula Matz

60 Jahre

Hans Fackler
 Peter Laun



Ehrung für 20 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung für 30 Jahre Mitgliedschaft



Gemeinschaftsbild aller Geehrten



Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft



Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft



Die Basketballteams – jedes Heimspiel ein Auswärtsspiel mangels eigener Halle, und auch auswärts sehr erfolgreich



Laszlo Baierle
Abteilungsleiter

Die Damen 1 – zwei Auswärtssiege zum Auftakt

Äußerst schwungvoll ist das stark verjüngte MTV-Damenteam, erstmals auch mit der MTV-Rückkehrerin Patricia Bartsch, in die neue Bayernliga-Saison gestartet.

Zwei Auswärtssiege, zuerst ein überraschend deutliches 65:51 beim früheren Angstgegner ASV Rott, der „mit dem Tempo der Gäste von Beginn an nicht zurechtkam und vom MTV, allen voran von Dierry und Anna, regelrecht auseinandergenommen wurde“ (Zitat Spielbericht ASV Rott). Der zweite Auswärtssieg gelang beim Regionalliga-Ab-



Kleiner Kriegsrat der Da1 auf dem Spielfeld – Floris, Dierry und Verona (v.l.)

steiger TSV Wasserburg, der fiel mit 69:35 sogar noch deutlicher aus, dazwischen lag aber eine ebenso deutliche 47:65-Heimniederlage gegen den Lokalrivalen MTSV Schwabing. „Wenn Du 0:10 und 4:22 hinten bist, dann wird es verdammt schwer,“ rätselte MTV-Trainerin Doris Schuck, die vom hypernervösen Spielbeginn ihrer Mannschaft selbst überrascht wurde. „Alles was vorher gut war, war auf einmal wie weggeblasen, vielleicht ist mein Team doch noch zu jung für eine stabile Formkurve, ich habe immerhin fünf Mädels dabei, die zwischen 15-17 Jahre alt sind, da liegen Höhen und Tiefen manchmal sehr nah beieinander.“

Die U14w- und U16w-Bayernliga-Mädels

Ebenfalls ein überraschend hoher Auswärtssieg gelang den Bayernliga-Schützlingen der U14w-Trainerinnen Kerstin Wolf und Verona Dushi zum Auftakt beim SB Rosenheim. Mit 94:43 fegten Amina, An-



Da1 im Aufwind – Clara verwandelt sicher aus der Halbdistanz

tonia, Emilia, Emma, Helena und Gretha die – allerdings nicht in stärkster Aufstellung angetretenen – Gastgeberinnen förmlich aus der Halle, „da macht sich halt bemerkbar, dass die Mädchen schon länger zusammenspielen und bei der U12w Bayerischer und Südostdeutscher Vizemeister 2018 waren“.

Und noch ein Highlight: Die Mädels spielen, unter der Leitung von MTV-Trainerin Verona Dushi, gleichzeitig auch in der U14m-Bezirksoberliga, also gegen „harte Jungs“ in dieser Altersklasse. 76:71 wurde erneut Jahn Freising geschlagen, gegen den Spitzenreiter Vilsbiburg zog man sich zweimal sehr gut aus der Affäre, 71:90 und 76:90, und ein Riesenlob des Vilsbiburger Trainers: „Ich liebe diese Mädels, toll was die schon alles drauf haben, ich habe meine Jungs noch nie so



Die U14w: Top in der Bayernliga – in der BOL lernen sie den Jungs das Fürchten



fighten gesehen!“ Und danach folgte noch ein 102:56-Heimsieg gegen die fast schon bedauernden Mädchen von Jahn München – das zweite Mädelssteam in der Liga.

Deutlich schwerer war das Auftaktspiel der U16w-Bayernliga-Mädchen bei der TG Landshut. Da MTV-Trainerin Doris mit den Damen1 in Wasserburg antrat und gewann, übernahm Aushilfscoach Laszlo die Mannschaft, kräftig unterstützt von Uta Englisch und den mitgereisten Eltern und Geschwistern. Landshut hatte sich mit einigen guten Spielerinnen aus Vilsbiburg und der Umgebung verstärkt, doch nach einem ausgeglichenen Auftakt mit hoher Trefferquote auf beiden Seiten (6. Min 14:14) setzte sich der MTV mit einer Presse langsam ab, 1. Viertel 18:25. Dann baute der MTV, allen voran die beiden Bayernauswahlspielerinnen Isi und Mae, die Führung stetig aus, am Ende stand ein deutlicher 61:86-Auswärtssieg auf der Tafel, siehe Foto.



Strahlende Gesichter nach dem hohen 61:86-Auswärtssieg in Landshut: v. li.: Coach Laszlo, Adna, Helena G., Mae, Isabella, Eva, Agleia, Emilia, Helena E.

Regelrechte Basisarbeit leisten seit Saisonbeginn die MTV-Trainerinnen Clara Englisch (U12w), Eva Madl (gleichzeitig auch als MTV-Schiedsrichterin aktiv in der U14w-3) und MTV-Coach Christoph Lamers bei der U16w-2. Sie sollen Anfängerinnen und Fortgeschrittene in die Basketball-Basics einweihen und ihnen gleichzeitig möglichst viel Spielpraxis verschaffen – das Gleiche macht schon seit vielen Jahren sehr erfolgreich Uta Englisch, die nun Tochter Clara unterstützt „bei unserem Flohzyklus“.

Die Herren1 verlieren erstmals nach einem Jahr wieder ein Spiel

Rumms – das war ein bitterer Abend für MTV-Coach Michael Schwarz. Nach mehr als einem Jahr kassierten seine Männer erstmals eine Niederlage, und die fiel mit 51:74 zu Hause gegen Spitzenreiter Vilsbiburg nicht zu knapp aus. Schon während der 1. Halbzeit (10:20 / 29:40) wirkte sein Team seltsam gehemmt, und nach der Pause wurde es nicht besser: 37:53 (3. Viertel), die Gäste waren an diesem Tag schneller, treffsicherer und auch physisch stärker, obwohl MTV-Coach Michael alles versuchte. In der bisherigen Gesamtbilanz – 5 Spiele, 4 Siege, 2. Tabellenplatz – zwar kein Beinbruch, „aber das sollte sich in der Art und Weise nicht wiederholen“, forderte der bundesligaerfahrene Coach, der das Training daraufhin deutlich anzog.



Die He1 beim Vorbereitungs-Camp in Inzell – auch Sommer-Biathlon kann anstrengend sein

Die MTV-Youngsters:

Die U12m, trainiert von Jonas Herberhold und Lorenz Kuhnert – der sogar nach seiner Knöchel-OP mit Krücken ins Training kam – macht gerade die ersten Schritte auf dem Basketballparkett, Passen, Fangen, Werfen, Dribbeln, 1 x 1, 2 x 2, alles mit viel Spaß und ganz ohne Druck, die Erfolge werden sich bald einstellen.

Bei der U14m dagegen – mit den Leistungsträgern Basile und Aziz aus der bisherigen U12m – läuft es wie am Schnürchen. Das Team des neuen MTV-Coaches Matteo Abraham, sehr gut unterstützt bei den Auswärtsfahrten und der Spielorganisation von der breit aufgestellten Elterncrew, eilt bislang von Sieg zu Sieg und ist ungeschlagener Spitzenreiter in der Bezirksliga Oberbayern.

Die U18m, eigentlich eine Combo aus U16m/18m, hat mit Raphi (NBBL) und Tim (He1) zwei Leistungsträger, die aber auch die nötige Körpergröße unter die Körbe bringen. Fehlen die beiden, wird's schwer, so talentiert sich auch die anderen, also Leonardo, Matteo, Jakob, Radu, Flo, Julius, Dario, Leo, Janik, Jona, Aleks, Arash und Bor-na, präsentieren.



Die Herren2

sind eine bunte Mischung aus ehemaligen U18-Spielern wie Larry, Paul, Nico, Robin, Jonas und erfahrenen MTV-Cracks. Und die Älteren versammeln sich unter der souveränen Leitung von MTV-Coach und Ref. Christian Madl, der immer mit anpackt, wenn's nötig ist, bei den Herren3.

Die unermüdlichen MTV-Helfer

Ballschränke und Ballwagen aus der einen Halle (Abriss) rausholen, auf den LKW wuchten, zur nächsten Spielhalle transportieren, über Treppen runter in die Geräte Räume bringen, alles innen/außen sauber machen, neue Schlösser anbringen, es gab viel zu tun Ende Oktober – ein großer Dank geht an die „Lastenträger“ Larry (He2), Alexander (FSJler) und die U18m mit Tim, Jakob, Julius und Flo

Ein ganz besonderer Dank geht an Udo Gemmrig, den unermüdlichen Helfer in allen Lebenslagen: Diesmal erbatnte er sich der verstaubten Acrylglas-Bretter in der MTV-Spielhalle Riesstraße 34, putzte, wischte, trocknete mit vollem Körpereinsatz, bis alles schlierenfrei sauber war, „da kann selbst ne Hausfrau nichts mehr finden“, waren sich alle einig - gut gemacht Udo!



:: Laszlo Baierle

Udo - mit vollem Einsatz gegen Staub und für freie Sicht bei der Körbe-Jagd

www.wisag.de



Verstärken Sie unser Team!

Ob Berufseinsteiger oder Profi, ob Praktikum, Ausbildung oder Studium, ob Quereinsteiger oder Rückkehrer – wir freuen uns an vielen Stellen über neue Kolleginnen und Kollegen.

Interesse? Dann bewerben Sie sich **jetzt** bei andreas.josef@wisag.de, Tel. +49 89 451035-3342.

Jetzt bewerben!

WISAG heißt Wertschätzung! WISAG heißt Einsatz! WISAG heißt bunt!



Kai Melder – eine Institution verabschiedet sich!



Oliver Sawitzki
Abteilungsleiter

Im Frühling kündigte Kai der Abteilungsleitung gegenüber an, dass er zur Jahresmitte die Boxabteilung als Trainer verlassen werde. Das saß! Mehrere lange Gespräche später musste auch die Abteilungsleitung akzeptieren, dass er nicht mehr zustimmen war. Nicht, weil er weg vom MTV wollte, sondern weil er Zeit schaffen musste für seine

Pläne, die er noch hat:

Kai hatte 2017 nach fast 30 Jahren als KFZ-Mechaniker, seit 1995 als KFZ-Meister, seinen Beruf an den Nagel gehängt und sich als Personal Trainer selbständig gemacht. Daneben – damals hatte er noch Kapazitäten frei – war er ab März 2018 für 15 Stunden/Woche als Headcoach Boxen für den MTV tätig. Anfang 2018 hatte er zudem das Ehrenamt des Lehrwirts beim BABV übernommen und war für die Ausbildung der angehenden Boxtrainer verantwortlich. Dabei kristallisierte sich sein Wunsch heraus, noch Anderes zu machen, insbesondere auch den Boxsport auf Landes- oder Bundesebene voranzubrin-

gen. Dieses „Projekt“ scheint bislang sehr gut zu laufen, wir können Kai zur Einstellung als neuer leitender Landestrainer gratulieren.

Die meisten Leute teilen ihre ganz eigenen Momente mit Kai, sei es ein Wettkampf, eine Vorbereitung, ein besonderer Spruch usw. Einen meiner ganz persönlichen Kai-Momente hatte ich bereits 2002 – ich war gerade das erste Mal zum Schnuppern im Training: Kai erklärte etwas, irgendwer quatschte nebenher, und Kai wurde grantig. Sinngemäß hat er damals geäußert, dass derjenige, der hier quatscht und offenbar alles schon kann, gerne mit ihm in den Ring steigen und das testen könne. Da könne es allerdings schon zu einer blutigen Nase kommen, „mir san hier schließlich ned beim Ballet!“ Den Rest der Stunde herrschte gespannte Aufmerksamkeit, ich dachte mir, „hier bin ich richtig“ und trat am nächsten Tag in den MTV ein.

Kai, wohin es Dich auch treibt, die gesamte Boxabteilung wünscht Dir viel Erfolg bei Deinen Plänen und ein glückliches Händchen.

Danke für die geile Zeit!

:: Oliver Sawitzki

Jürgen Hartenstein – Comeback ins Boxen!

Nachdem Kai sich aus dem Trainerstab des MTV verabschiedet hat, gilt es eine Lücke zu füllen. Das geht natürlich nicht von heute auf morgen, sondern muss wachsen. Beste Voraussetzungen dafür haben wir hierfür mit unserem neuen Trainer Jürgen Hartenstein.

Jürgen übernimmt ab sofort verschiedene Trainingseinheiten: Jugendtraining gemeinsam mit Klaus am Montag von 16:30-18:00 Uhr, die Ladies-Night am Donnerstag von 20:30-22:00 Uhr sowie das Samstagstraining vom 9:30-11:30 Uhr.

Jürgen hat 13 Jahre als Profi geboxt, 5 Jahre davon in den USA, und kann mit 28 Profi- sowie 148 Amateurrämpfen auf eine lange Kampfhistorie zurückblicken. Nach seiner Rückkehr nach München möchte er nun im MTV seine Erfahrungen weitergeben und hatte Anfang November seinen sehr gelungenen Einstand im Boxcamp in Inzell. Wir begrüßen unseren neuen B-Trainer Jürgen, wünschen ihm ein glückliches Händchen und dass er sich in der Boxabteilung recht schnell einlebt und etabliert.

:: Oliver Sawitzki

Wir suchen Unterstützung!



Gerne würden wir einen Kurzfilm über unseren MTV und seine Abteilungen drehen.

Falls Du Erfahrung im Umgang mit der Kamera und im Schnitt hast und Dich gerne ehrenamtlich engagieren möchtest, dann melde Dich doch bitte bei uns.

Interessenten wenden sich bitte an stephan.hohenleitner@mtv.muenchen.de

DANKE!



Frau Mareike und Herr Tabata

Das muss man unserer Boxtrainerin Mareike Michl ja lassen! Der mehrfachen Titelgewinnerin und Europameisterin im Kickboxen fällt immer was Neues ein. Innovation im Training ist ihr ein echtes Anliegen.

Und da wären wir schon bei unserem Herrn Tabata. Der japanische Professor Izumi Tabata entwickelte 1996 mit olympischen Eisschnellläufern ein Trainingsprogramm, die dadurch ihre Leistung enorm steigern konnten. Wer bei Mareikes Frühtraining fleißig mitmacht, der hat Tabata bereits kennen und schätzen gelernt. Das sogenannte „Tabata“ gehört zu den effektivsten HIIT-Workouts (High Intensity Interval Training). Alle 20 Sekunden wechseln sich hohe Belastung, gefolgt von 10 Sekunden Pause in acht Runden ab. Eine Einheit dauert also vier Minuten, die z.B. aus Kniebeugen, Liegestütze, Hampelmänner, Unterarmstütze, Seil-springen usw. besteht. Wobei Mareike auf Übungen achtet, die fürs Boxtraining zusammenspielen – also keine Beliebigkeit. Die kurzen intensiven Einheiten trainieren das gesamte Herz-Kreislauf-System und besonders die so wichtige Ausdauer. Dabei werden die aerobe und anaerobe Leistungsfähigkeit deutlich verbessert.

Seriöse wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben, dass Tabata zu einer der effektivsten und renommiertesten Trainingsmethoden gehört. Das spürt und merkt man auch sofort, wenn es dann noch eine halbe Stunde mit schnellen Einheiten am Sandsack oder harten



Boxkombinationen weitergeht. Also willkommen bei Frau Mareike und Herrn Tabata jeden Dienstag von 7.30-8.30 Uhr. Für alle, die sich den „Samurai“ geben wollen!

:: Hans Melzer

Zöttl
täglich Brot

WIR WÜNSCHEN EIN
GLÜCKLICHES 2020

zoetl.de

Neujahrsempfang

Genießen Sie unsere große Krapfenvielfalt
und starten Sie gut ins neue Jahr!



Blößen gibt's immer



Münchner Kindl: Simon Altenrieder vom MTV (links) im Gefecht mit Fyodor Alyokhin vom KTF

(© C. Mazzola)

Die Turniersaison hat begonnen

Münchner Kindl – DFB Qualifikationsturnier in der Werdenfelsstraße

Die Fechtabteilung war - wie jedes Jahr - am Wochenende den 12. und 13. Oktober Ausrichter für das internationale Qualifikationsturnier Münchner Kindl. Teilnehmer sind ausschließlich männliche Florettfechter der Altersklasse U17. Die meisten der 126 jungen Leistungssportler reisten samt Entourage an. Juriert wurden die Fechter von 19 Kampfrichtern. Vor Ort war auch der Fechtausstatter Uhlmann.

Vom MTV gab es zwei Teilnehmer, Simon Altenrieder und Martin Pearce. Beide kamen durch die Vorrunde, Martin Pearce auch durch die Zwischenrunde, wurde dann aber im KO-Gefecht besiegt und landete auf Platz 76. Unser Kooperationspartner KTF Luitpold hatte neun Fechter in den Kampf geschickt, der Erfolgreichste war Max Klostermann auf Platz 27.

Zwei Wochen später war dann in Burgsteinfurt das nächste DFB Qualifikationsturnier, diesmal für die unter Zwanzigjährigen, wieder nur

Florett-Herren. Am sogenannten „Steinfurter Schloss“ nahmen vier von unseren MTV-Fechtern teil. Jan Fritsche focht eine tadellose Vorrunde und erreichte schließlich den fünften Platz unter 134 Teilnehmern. Die anderen drei besiegten in der Vorrunde jeweils 4 von 6 Gegnern, und kamen in den KO-Runden dann unterschiedlich weit: Florian Stadlbauer 16., Leonardo Ackermann 27. und Martin Pearce 38. Unser Kooperationspartner KTF war ebenfalls mit vier Fechtern vertreten. Korbinian Koller mit Rang 26. war davon der Bestplatzierte.

Am selben Wochenende fanden in Kaufbeuren Bayerische Ranglistenturniere für die jungen Degenfechter statt. Beim Gefro Turnier für die Unter-Zwanzigjährigen konnte sich Tamino Peters spielend Gold erfechten. Victoria von Erffa sicherte sich den fünften Platz (U15) im Fünfknopfturnier.

Das zweite große Turnier, das wir jährlich ausrichten, das internationale Säbelturnier „Münchner Schwert“, haben wir dieses Jahr aufgrund der Hallensituation an Grünwald ausgeliehen.



Beinarbeit

(Bild: C.Mazzola)

Unser Training

Unser reguläres Training ist vielfältig, wir rennen mit Bällen, schwitzen am Boden, hüpfen über die Koordinationsleiter, üben Ausfälle am Stoßkissen, oder hoppeln mit seltsamen Schritten und der Waffe in der Hand durch die Halle, genannt Beinarbeit. Erst etwa im letzten Drittel des Trainings beginnt der Höhepunkt, das Freifechten.

Wir sind ein Breitensport-Verein, das heißt: Bei uns zählt der Abend, wir fechten einfach so. Aus Freude, um den Kopf frei zu bekommen, sich zu spüren, mit Freunden zu kloppen, den Hintern zu bewegen, oder welche persönlichen Gründe auch immer jeder haben mag. Breitensport zu betreiben heißt nicht, keine Leistung erbringen zu wollen. Viele gediegene Hobbyfechter nehmen an Wettkämpfen teil, aus Spaß



Freifechten

(Bild: C.Mazzola)



Lektion

(Bild: C.Mazzola)

am Vergleich mit anderen. Einige unserer Mitglieder haben auch ernsthafte Absichten auf nationale und internationale Spitzenplätze. Jeder sollte sich bei uns in dem von ihm gewählten Leistungsniveau wiederfinden können.

Lektion in der Kontroverse

Einzelunterricht mit dem Trainer oder der Trainerin nennen Fechter „Lektionen“. Von außen sieht das, wie so vieles beim Fechttraining, seltsam aus: Eine schwarz und eine weiß gewandete Figur schieben sich in vorgegebenen, wiederholten Bewegungen die Bahn hoch und runter. Der Schüler muss immer wieder richtig agieren und reagieren, fortwährend korrigiert vom Trainer. Eine Lektion dauert zwischen 10 und 60 Minuten, und ist für beide Seiten eine anstrengende und persönliche Sache. Der Lerneffekt ist hervorragend, jedoch der Betreuungsschlüssel mit 1:1 sehr personalintensiv.

Wenn an einem Abend zu 90 Minuten 20 Fechter und zwei Trainer da sind, wie lange darf dann die Lektion pro Fechter sein? Darf man so rechnen? Nein?

Seit Jahren gibt es bei uns in der Abteilung verschiedene Meinungen und Ansätze zum Thema Lektion. Es wurde getestet, diese als Ausbildung für erwachsene Anfänger einzusetzen, statt Anfängerkursen. Es wurden großflächig Lektionen erteilt, an jeden der wollte, und sich dafür angemeldet hat (bzw. sich getraut hat anzumelden). Oder die klassische Version: Lektionen gehen nur an Personen, die der Trainer fördern möchte.

Jedenfalls kann kein Fechter Einzelunterricht einfordern, oder für selbstverständlich nehmen. Es scheint vage Regeln zu geben: Erscheint man oft, zeigt man Willen, nimmt man gelegentlich an Turnieren teil? Oder ist das eigentlich nur etwas für Leistungssportler? Gibt es überhaupt einen entsprechenden Trainer, und wenn, hat der genügend Zeit?



Einige wollen aber auch ohne Turnierteilnahme an sich arbeiten dürfen. Wenn man keine Lektion bekommt: Fühlt man sich dann ungerrecht behandelt, weil ja alle gleich viel bezahlen, aber nur wenige einzeln unterrichtet werden können? Sind stattdessen Partnerübungen für alle gewünscht, oder Fechtaufgaben mit Feedback der Trainer? Und dann: Will man überhaupt Lektionen – oder geführtes Training? Oder einfach nur Fechten, sich auf der Bahn austoben. Mancher ärgert sich, dass Lektionen zu Lasten der Allgemeinheit gehen, und möchte, dass diese grundsätzlich vom jeweiligen Schüler selbst bezahlt werden müssen. Sollen dann trotzdem einige andere diese umsonst bekommen können? Zum Beispiel Kinder und Jugendliche, damit kein sozialer Spalt entsteht, und kein förderungswürdiges Talent verloren geht? Fragen über Fragen.

Das Thema „bezahlte Lektionen“ kommt jedenfalls immer wieder auf, und es gibt viele Ideen dazu. Etwa, dass diese nicht im regulären Training statt finden, sondern in einem gesonderten Zeitrahmen (vorausgesetzt man hat dafür eine Halle). Bezahlte werden könnte per Gutscheine, oder es würde über ein Online-System abgebucht werden. Was, wenn dann einer alle verfügbaren Stunden vorbucht, und die anderen leer ausgehen? Oder zu wenige Leute Bezahl-Lektionen akzeptieren, und die Trainer nicht auf ihre anvisierten Stunden kommen? Und wie findet das eigentlich der jeweilige Trainer? Bislang kamen wir nie auf einen gemeinsamen Nenner, oder eine spruchreife Lösung, und momentan sieht es so aus, als ob uns das komplexe Thema noch einige Zeit erhalten bleibt.

Sporthalle im Wilhelmshaus

Klein aber fein ist unser derzeitiges Quartier mitten im Lehel. Die Turnhalle befindet sich im zweiten Stock des altherwürdigen Wilhelmshaus, direkt über dem Lehrerzimmer. Für drei Tage in der Woche haben wir von nachmittags bis abends Hallenzeiten bekommen. Bis zum voraussichtlichen Ende der Bauarbeiten im MTV Stammhaus findet hier unser Training statt. Markierungen muss man sich denken, und die gedachten Bahnen sind um ein paar Meter verkürzt (regulär jeweils 14 Meter), aber sechs bis acht Melder können wir locker aufstellen.

Nachmittags finden drei Kinderkurse in Kooperation mit den Mittelschulen statt. Reguläre Kinderkurse starten auch bald in einer Halle nahe der Häberlstraße, so dass der Nachwuchs unkompliziert hinüberwechseln kann, wenn es soweit ist. Neue Erwachsenenkurse werden wir erst wieder nach unserer Rückkehr in den Fechtssaal anbieten. Das Leistungstraining Florett vom Bayerischen Fechterverband ist in der Baustellenzeit beim KTF Luitpold untergekommen. Das BFV-Montags-Poolfechten für Degen existiert momentan nicht.

Anfang April ist der Wiedereinzug in unseren runderneuten Fechtssaal geplant, sicher ist uns die Halle im Wilhelmshaus aber bis zu den Sommerferien – falls es doch länger dauert... Den Trainingsplan und die Anfahrt findet man auf der MTV-Homepage unter Fechten/Aktuelles.

:: Vera Rüdiger



Halle im Wilhelmshaus



Fitnessnews Dezember 2019

Das Leitungsteam der Fitnessabteilung sucht für euch immer nach den effektivsten Trainingsgeräten und Trainingsformen, damit jedes Fitnessmitglied auf möglichst gesundem Weg sein persönliches Trainingsziel erreichen kann. Annika, Clemens und Joschi waren Mitte November auf einer speziellen Wattbike-Schulung und können dich jetzt noch besser bei deinem Ausdauer- und Leistungstraining unterstützen.

Die neu eingeführten Lunchbreak-Workouts kombinieren die intensive Betreuung, die du in deinem individuellen Training gewohnt bist, mit dem Spaßfaktor und Aufforderungscharakter einer Kleingruppeneinheit.

Dein Betreuungsteam hat von der Abteilungsleitung und Joschi die Vorgabe bekommen, wieder strenger unsere Studioordnung zu kontrollieren.

Wir achten besonders auf:

- Saubere Sportkleidung und Schuhe
- Keine Taschen im Trainingsbereich
- Handtuchbenutzung auf Bänken und allen anderen Sitz und Liegeflächen
- Aufräumen der Kleingeräte und Gewichte nach Serienende
- Kein Essen im Trainingsbereich
- Kontrolle auf Mitgliedschaft
- Übungskorrekturen...

Bitte unterstütze auch du die Trainer/-innen bei ihrer Arbeit. Bring ein Handtuch und deinen Ausweis mit in die Trainingsbereiche und nimm die Korrekturen und Hinweise an. Danke!

Die Studioordnung hängt in den Fitnessbereichen aus.

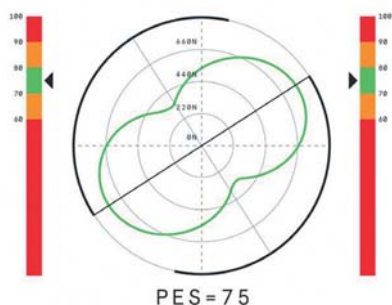
Wattbike

Ein Fahrradergometer wird weltweit immer beliebter. Egal ob Radprofi, Tennisspieler, Leichtathleten, Rugby Teams, ... Viele verwenden das vom britischen Radsport-Verband in Kooperation mit der Firma Wattbike entwickelte Fahrrad. Der Radsport-Weltverband hat es zu seinem offiziellen Trainings- und Testrad ernannt und alle Leistungszentren damit ausgestattet.



Genau dieses Topgerät findest du bei uns im „Breitensport“ MTV. Denn auch bei uns in der MTV Fitnessabteilung kannst du damit trainieren.

Rehabilitation nach Verletzungen, Leistungstraining, Vorbereitung auf die nächste Saison, Ausdauertraining mit Watt- und/oder Herzfrequenz-Steuerung, Ausgleich von Dysbalancen (rechtes /linkes Bein, Benutzung der Beinbeuger/-strecker) - alle Bereiche können mit dem



High-End-Fahrrad verbessert werden. Es fühlt sich an, wie auf einem echten Fahrrad, nicht wie auf einem Ergometer. Du bekommst während des Trainings Echtzeitinformationen über deine Technik und Leistung. Dein Training wird

extrem effektiv – ... dafür nimmt man die etwas lautereren Geräusche der Luftwirbelstrombremse doch gerne in Kauf.

Komm zu uns – informiere dich, lass dich einweisen und vereinbare gleich einen Termin für deinen Leistungstest!

Lunchbreak Workout

Montag-, Dienstag- und Donnerstagmittag bieten wir dir zwei 30-minütige, intensive Mobilitäts- und Power-Workouts an. Unsere erfahrenen Trainer/-innen stellen abwechslungsreiche, aber auch auf die Teilnehmer schnell individuell angepasste Programme zusammen. Die Gruppe animiert zu intensivem Training, effektivem Stretching und Mobilitätsverbesserungen. Spezielles Equipment kommt zum Einsatz.

Die genauen Zeiten und Inhalte:

Tag	Zeit	Thema
Montag	12.15-12.45	Mobility & Animal Locomotion
	12.45-13.15	Power Zirkel
Dienstag	12.15-12.45	Kraft + Koordination
	12.45-13.15	Stretch + Core Stability
Donnerstag	12.15-12.45	Mobility
	12.45-13.15	Power Zirkel

Gerne darfst du deine Anregungen einbringen. Passen die Zeiten für dich? Wäre eine Pause (15 Minuten) zwischen beiden Einheiten für dich gut? Wie war der Inhalt der Einheit?

Mit deinen Rückmeldungen können wir das Angebot noch besser auf die Bedürfnisse der Fitnessmitglieder abstimmen.

Weiterhin viel Spaß in deiner Fitnessabteilung,

:: Euer Joschi



Champions Trophy 2019 in Brunn bei Wien



Florian Dull
Abteilungsleiter

Unsere E1 hat dieses Jahr im Sommer am weltgrößten Fußballturnier ihres Jahrgangs teilgenommen. Gleich im ersten Spiel mussten gegen den späteren Turniersieger Sunderland Association Football Club aus England gespielt werden und hier wurde deutlich der Unterschied zu den Topteams aufgezeigt.

Danach folgten durchweg gute und knappe Spiele gegen Akademija Bambi (SRB), SC Brunn (AUT), Footballschool Vatan (AZE), SV Wienerberg (AUT), Leo Stars (BIH) und den FC Red Bull Salzburg (AUT) und einem 7. Platz in dieser Gruppe des ersten Tages.

Am zweiten Tag wurden im unteren Viertel die ersten Spiele gegen ASK Echkogel (AUT), Dinamo Lviv (UKR), VfB Hohenems (AUT) und SC Brunn (AUT) gewonnen. Das Halbfinale gegen NK Devetka (CRO) ging nach Führung knapp mit 2:1 verloren, dafür wurde das Spiel um Platz 3 gegen SC Melk (AUT) dann zum Abschluss gewonnen, wodurch noch ein Pokal mit nach Hause genommen werden konnte.

Insgesamt war es ein tolles Turnier und wir freuen uns darauf, dass uns der SC Brunn dann zu unserem Hallenturnier im Winter besuchen wird.



DER MTV vermisst und trauert um seinen Fußballtrainer Antonio Sorino

Völlig unerwartet verstarb Antonio Sorino in seiner Heimat Italien am 3.6.2019 im Alter von 82 Jahren im Kreise seiner Familie.

Antonio war über 40 Jahre als sehr angesehener Fußballjugendtrainer bei uns im MTV ehrenamtlich tätig und konnte in dieser Zeit viele Meisterschaften und Turniersiege mit seinen Spielern feiern.

Bei seinen Trainer-Kollegen und Mannschaften wird Antonio für immer unvergessen bleiben.

Wir alle sagen DANKE und *Arrivederci Antonio*



Neues aus der Gymnastikabteilung



Sandra Hess
Abteilungsleiterin

Wie Ihr der letzten Vereinszeitschrift entnehmen konntet, haben wir in der Gymnastik-Abteilungsversammlung am 11. April 2019 die Einführung eines Abteilungsbeitrags in Höhe von 6 € (3 € ermäßigt, 0 € für Mitglieder der Fitnessabteilung) zum 1. Januar 2020 beschlossen. Wir bekommen dazu regelmäßige Nachfragen, die wir versuchen mit den folgenden Ausführungen zu beantworten.

Mittelverwendung

In der Abteilungsversammlung haben wir ausgeführt, dass der neue Abteilungsbeitrag zur Steigerung von Qualität und Quantität des Gymnastikangebots verwendet werden soll. Es sollen u. a. eine hauptamtliche Stelle finanziert, das Stundenangebot (insbesondere vormittags) ausgebaut, Trainerfortbildungen ermöglicht, weitere Investitionen in Sportequipment sowie für Versammlungen und Feste der Abteilung getätigt und die Ausfallquote von Stunden weiter reduziert werden.

Inzwischen haben wir die hauptamtliche Stelle bereits besetzt. Milena Aberl ist seit August als Koordinatorin Gymnastik für uns tätig. Ihr hattet bereits die Gelegenheit Milena an zwei Abenden und durch ihre Vorstellung in der letzten Vereinszeitung kennenzulernen.

Der MTV versucht durch die Einführung des Gymnastik-Abteilungsbeitrags nicht, die Baukosten mitzufinanzieren. Um an dieser Stelle einen wirksamen Effekt zu erzielen, müsste der Beitrag nicht bei 72 € pro Jahr, sondern bei 72 € pro Monat liegen.

Solidargemeinschaft

Auf der Abteilungsversammlung wurde auch der Solidargedanke unseres Vereins herausgestellt. „Finanziell stärkere Abteilungen unterstützen schwächere Abteilungen und damit die Jugendarbeit des MTV.“ Das soll nicht heißen, dass immer die Einen für die Anderen

zahlen; es bedeutet andererseits aber auch nicht, dass jeder Beitrags-Euro dem ursprünglich zahlenden Mitglied zugeordnet werden kann. In jedem Fall profitiert die MTV-Gemeinschaft.

Kurse und neue Angebote

Unser Kursangebot hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt. Mit einer Zusatzgebühr konnten bislang unsere Gesundheitskurse (u. a. Yoga- und Pilatesangebote) gebucht werden. Ab dem 1. Januar 2020 werden die bisherigen Gesundheitskurse in das normale Gymnastikprogramm integriert und können ohne eine zusätzliche Gebühr besucht werden. Damit kommen pro Woche noch einmal neun Kursstunden dazu. Insgesamt können dann über 76 Kursstunden pro Woche für einen Gymnastikbeitrag von 6 € pro Monat besucht werden.

Zudem soll das Angebot (z. B. auch im Gesundheits- bzw. Reha-Bereich) deutlich erweitert werden und wir planen aktuell die Einführung von vier weiteren Stunden zum 1. Januar (u.a. spezielle 50+ und 60+ Angebote). Diesbezüglich halten wir Dich auf dem Laufenden.

Drei neue Kurse haben bereits Anfang November begonnen:

- Sonntag 10:00-11:00 Uhr, Yoga und Meditation mit Franziska (Start 03.11.2019, Gesundheitsraum)
- Mittwoch 07:30-08:30 Uhr, Rope Skipping mit Daniela (Start 06.11.2019, Gesundheitsraum)
- Freitag 10:30-11:30 Uhr, Pranatales Yoga mit Mareike (Start 08.11.2019, Gesundheitsraum)

Um unsere Angebote noch zielgruppenspezifischer zu gestalten, werden ab Anfang 2020 weitere Stunden in das Programm integriert, insbesondere für Senioren (50+ und 70+), junge Mütter und Schwangere. Auch Präventionskurse nach §20 SGB V, die von der Krankenkasse bezuschusst werden, und spezielle Rehasportgruppen sind in konkreter Planung.

Wir hoffen, dass Ihr auch weiterhin (evtl. sogar noch mehr) passende Gymnastikstunden für Eure sportlichen Bedürfnisse findet.

:: Das Abteilungsleitungsteam

SPONSOREN

Augustiner Brauerei
Vereinsgaststätten

**DAV Sektion
MTV-München e.V.**
Häberlstraße 11 b, München

Münchner Bank eG
Finanzpartner

Fahrschule Schwarz
Ehrwalder Str. 5 + Pognerstr. 38,
München

WISAG Facility Management Bayern GmbH & Co. KG
Facility Management Bayern GmbH

Zöttl Bäckerei Konditorei
Waltherstraße 16, München



Das Gymnastikprogramm wächst!

Hier sind Eure neuen Kurse, viele davon starteten schon Anfang Dezember:

Dienstag:

09:00-10:00 Uhr, Qi Gong 60+, Dojo (Start 03.12.2019),
Zielgruppe: Senioren 60+
Chinesische Bewegungskunst, die Übungen zur Konzentration und Meditation mit Kampfsportelementen verbindet. Es werden langsame, kraftvolle Bewegungen ausgeführt, um die innere Entspannung zu fördern.

17:00-18:00 Uhr, Fit ab 50, Gesundheitsraum (Start 07.01.2020),
Zielgruppe: 50+
In diesem Ganzkörpertraining wird die Kraft und Stabilität durch gezielte Kräftigungsübungen mit dem eigenen Körpergewicht und unter Zuhilfenahme kleiner Handgeräte gesteigert.

20:00-21:00 Uhr, NIA, Gesundheitsraum (Start 10.12.2019),
Zielgruppe: für alle geeignet
Nia ist ein sanftes Ganzkörpertraining bestehend aus einer Mischung aus modernen Tanzformen, asiatischen Kampfkünsten, Entspannungstechniken und Freitanz-Sequenzen auf mitreißende Musik. NIA ist besonders gelenkschonendes Training und daher für alle Altersstufen und alle Fitnesslevel geeignet.

Mittwoch:

07:30-08:30 Uhr, Rope Skipping Kondition, Gesundheitsraum (läuft bereits),
Zielgruppe: Sportlich ambitionierte Teilnehmer
Rope Skipping ist viel mehr als nur Seilspringen. Gesprungen wird zu einem mitreißenden Beat. In Intervallen wird dabei durch verschiedene Sprungtechniken die Ausdauer effektiv gesteigert.

14:00-15:00 Uhr, Stuhlgymnastik 60+, Gesundheitsraum (Start 04.12.2019)
Zielgruppe: Senioren 60+, mit und ohne Einschränkung
Die sanften Übungen, die im Sitzen durchgeführt werden, sind der perfekte Weg für Senioren mit und ohne Einschränkungen Muskeln aufzubauen, die Beweglichkeit zu erhalten, oder zu steigern und sich fit zu halten. Die Bewegungen werden dabei teilweise mit Kleingeräten durchgeführt.

Freitag:

07:30-08:30 Uhr, BodyArt, Dojo (Start 06.12.2019)
Zielgruppe: für alle geeignet, sportliche Vorerfahrung
BodyArt ist ein intensives, ganzheitliches und funktionelles Bewusstseins- und Ganzkörpertraining. Es kombiniert in besonderer Weise das Training von Kraft, Flexibilität, Herz-Kreislauf und Atmung.

09:00-10:00 Uhr, Stabilität und Kraft 60+, Dojo (Start 06.12.2019)
Zielgruppe: Senioren 60+
Speziell auf diese Altersgruppe abgestimmte Übungen zur Steigerung der Körperstabilität, des Gleichgewichts und der Beweglichkeit werden mit und ohne Kleingeräte ausgeführt.

10:30-11:30 Uhr, Yoga pränatal, Gesundheitsraum (läuft bereits)
Zielgruppe: Schwangere
Die besonders auf Schwangere abgestimmten Körper- und Atemübungen sind eine gute Vorbereitung auf die Geburt. Kräftigende und dehnende Körperübungen können typischen Schwangerschaftsbeschwerden wie Nacken- und Schulterverspannungen sowie Rückenschmerzen vorbeugen oder lindern, wodurch dein Körper kraftvoller und beweglicher bleibt.

Samstag:

12:00-13:00 Uhr, Latin Dance Workout, Gymnastiksaal (Start 11.01.2020)
Zielgruppe: für alle geeignet
Das Workout zu mitreißender lateinamerikanischer Musik vereint effektives Cardiotraining und Spaß am Tanzen. Dadurch werden Ausdauer, Balance & Koordination verbessert und die Fettverbrennung gesteigert.

13:00-14:00 Uhr, Modern-/Jazzdance, Gymnastiksaal (Start 11.01.2020)
Zielgruppe: für alle, auch für Senioren, geeignet, tänzerische Vorerfahrung empfohlen
In verschiedenen Kombinationen und kleinen Choreografien wird der Spaß am Tanz vermittelt. Ganz unbemerkt werden dadurch Koordination, Kraft und Beweglichkeit gesteigert, stets im Einklang mit der Musik.



Bericht der Handballabteilung



Helmut Gruber
Abteilungsleiter

**Die Handballsaison 2019/2020 ist nun in vollem Gang. Die Vorrunde ist bald abgeschlossen. Wie in der letzten Zeitschrift berichtet haben wir in dieser Saison vier Jugendmannschaften im Spielbetrieb angemeldet. Bei unseren Jüngsten wird dies als ein Spielfest ausge-
tragen. Das Spielfeld ist kleiner und es werden neben Handball noch andere**

Wettbewerbsspiele ausgetragen. Ebenso spielen die Minis mit vier Spielern und einem Torwart.

Minis (4–7 Jahre)



Fangen wir mit unseren Jüngsten, den Minis, an. Das erste Turnier fand am 5.10.19 beim HSG München statt. Da die Minimannschaft der letzten Saison in die E-Jugend gekommen ist, haben wir neben einigen erfahrenen Spielern eine völlig neue Minimannschaft im Spielbetrieb. Unsere Mannschaft war bei diesem Turnier der jüngste Teilnehmer, da einige ältere Spieler nicht gekommen sind. Aber dadurch waren die jungen Spieler auch gut dabei. Zu Anfang musste sich die Mannschaft erst zurechtfinden, da die Führungsspieler fehlten. Dafür haben sich aber Lorenz, Julian, Selina und Anne gut ins Spiel eingebracht. Und alle haben versucht Tore zu erzielen, was auch gelang und worüber sie sich sehr gefreut haben. Levi war die ersten beiden Spiele im Tor, und er war hervorragend. Trotz Kampfgeist wurden alle Spiele verloren. Gegen den HSG

hat es bis zum Schluss nach einem Sieg ausgesehen, aber leider mussten sie sich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Trotz Niederlagen hat das Turnier auch viel Spaß gemacht.

E-Jugend

Die E-Jugend startete ebenso wie die Minis am 05.10.19 mit einem Turnier bei der HSG München in die neue Saison. Die Gegner hießen HSG München West, TSV Al-
lach, SV Laim und die SG

Süd/Blumenau. Auch dieses junge Team ging mit viel Elan in das Turnier. Einige der Spieler kamen von der ehemaligen Minimannschaft. Sie haben sich gleich wohlfühlt und in die Mannschaft integriert. Julius hat die Mannschaft gut aufgestellt und die Mannschaft konnte drei Spiele gewinnen. Gegen den SV Laim musste man sich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Das erste Turnier haben Sie super gespielt, da ja auch wieder neue Spieler das erste Mal eingesetzt wurden. Im neuen Jahr hat die E-Jugend wieder ein Heimturnier. Das Team würde sich sehr freuen, hierbei durch zahlreiche Fans große Unterstützung zu erfahren.

Männl. D-Jugend:

Die männliche D-Jugend startet in dieser Saison in der Bezirksliga Oberbayern. Die Mannschaft ist geschlossen aus der E-Jugend in die D-Jugend gekommen. Das erste Jahr wird für die Mannschaft schwer werden, da alle Spieler aus dem Jahr 2008 sind und somit überwiegend mit Gegnern des Jahrgangs 2007 zu tun haben. Der Saisonstart verlief jedoch nicht ganz so wie geplant. Aufgrund der langen Sommerpause, Trainingsumstellungen und einer neuen Trainerin (Marie) kam das Team zunächst nicht so recht in Fahrt. Im ersten Heimspiel gegen den HT München erfuhr unsere Jungs eine 14:25-Niederlage. Gegen den SV Bruckmühl konnte man in der ersten Halbzeit das temporeiche Spiel der Mannschaft nicht mithalten und hatte sehr viel Probleme in der Abwehrarbeit. Die zweite Halbzeit lief erfreulicherweise viel besser. Trotzdem musste man auch diese Niederlage mit 19:11 hinnehmen. In den nächsten beiden Spielen gegen TSV München Ost und SV Anzing hatte man keine Chance, auch nur mit einem einigermaßen guten Ergebnis abzuschließen. Somit verlor man gegen den TSV Ost 33:10 und gegen SV Anzing 12:32. Nun sollte man im nächsten Spiel einen Sieg herbeiführen, um in der BL bleiben zu kön-





nen. Das nächste Heimspiel ging am 3.11.19 gegen den TuS Prien. Hier wollte man unbedingt einen Sieg. Diesmal war es ein spannendes und ausgeglichenes Spiel. Die beiden Mannschaften waren körperlich wie auch spielerisch gleich stark. So ging es von Anfang an gut los. Zwischendurch stand es unentschieden. Aber dann konnte man durch viel Laufarbeit den Gegner ausspielen und führte zur Halbzeit mit 14:10. Die zweite Halbzeit fing genauso gut an wie die erste. Ole hatte einen super Tag und immer wieder aus der zweiten Reihe Tore erzielen können. Cedric als Torwart und Gordon, Tom und Moritz durch ihre schnellen Einzelaktionen haben ebenfalls dazu beigetragen, dass man zum Schluss den ersehnten Sieg (zwar knapp) mit 21:19 zu Hause lassen konnte. Mannschaft und Marie waren glücklich über diesen Sieg. Somit konnte man nun den letzten Platz an Prien abgeben. Für die nächsten Spiele soll genauso eine Einstellung zum Spiel mitgebracht werden. Glückwunsch zum Sieg.

Männl. C-Jugend

Genauso wie bei der D-Jugend ist es bei der C-Jugend. Auch diese Mannschaft kommt geschlossen aus der D-Jugend und hat in der Quali den Aufstieg für die BOL geschafft, und es wird schwer, sich gegen die jahrgangsalteren Spieler durchzusetzen. Auch diese Mannschaft musste hohe Niederlagen gegen SV Anzing, TSV Ismaning und TSV München Ost hinnehmen. Dies waren auch die stärksten Mannschaften. Nun kommen leichtere Gegner auf die Mannschaft zu. Handball ist ein Bewegungsspiel, vor allem ein schnelles Spiel. „Ihr habt es schon oft bewiesen. Nun greift durch und spielt miteinander, dann habt ihr auch bald einen Sieg zu verbuchen!“ Sebastian würde sich über Kampfgeist und einen Sieg von euch freuen. Wie auch unsere D-Jugend wollte die Mannschaft am 3.11. gegen den SG Schwabing einen Sieg. Bei diesem Spiel hat die Mannschaft endlich gezeigt, dass man nur mit viel Bewegung (laufen) gewinnen kann. Von Anfang an ging es auf beiden Seiten spannend los. Tor auf der Schwabinger Seite, gleich darauf auf MTV' Seite. Somit stand es zur Halbzeit 9:9. Nun hatte man den Kampfgeist und die Bereitschaft gehabt, dieses Spiel zu gewinnen. Bis kurz vor Schluss war mal der MTV vorne, dann wieder Schwabing. Zum Schluss konnte die Mannschaft durch gute Leistung das Spiel zum Sieg führen und gewann mit 19:17. Durch diesen

Sieg konnte man den letzten Platz verlassen und steht nun auf Platz 6. Sebastian und Stefan (Trainer) fiel ebenfalls ein Stein vom Herzen.

Herrenmannschaft

Unsere Herrenmannschaft nimmt auch in dieser Saison nicht am Spieltrieb teil. Sie trainieren und handeln Freundschaftsspiele aus. Dafür haben sie sich entschieden, weil einige an Wochenenden keine Zeit haben. Die Mannschaft würde sich aber auf jeden Fall auf Neuzugang freuen.

Die Jugendabteilung wünscht den Mannschaften in der Rückrunde viel Erfolg, damit es in dieser besser

aussieht als in der Vorrunde.

Ich danke vor allem den Trainern, die sich für die Jugendmannschaften engagieren und mich unterstützen. Ebenfalls ein Dankeschön an die Eltern, die sich für Kampfgericht und Verkauf bei den Turnieren zur Verfügung stellen. Ohne dies wäre Vieles nicht möglich.

:: Die Jugendleitung

Weihnachten, Jahresende, Rückblick auf das vergangene Jahr!

Waren wir erfolgreich? Hatten wir Spaß? Wohl von allem etwas, wie es sich eben für eine funktionierende Abteilung gehört. Dazu braucht man Trainerinnen und Trainer, Betreuer, Schiedsrichter, Helfer, Fahrer, engagierte Eltern, eine Geschäftsstelle mit Personal, das die Abteilung unterstützt, einen super Hallenwart Günther und einen pfundigen Wirt Mathias. All das hat der MTV und dafür bin ich dankbar und wünsche mir, dass das noch lange so bleibt.

Doch, liebe Handballerinnen und Handballer, ist es für euch an der Zeit, selbst Verantwortung zu übernehmen. **Lissy**, die den Trainingsbetrieb und Spielbetrieb seit vielen, vielen Jahren hervorragend leitet, denkt auch darüber nach, einmal Schluss zu machen und in den verdienten Ruhestand zu treten. Gleiches gilt für **Bianka**.

Ruth als Schatzmeisterin möchte ihr Amt auch gerne weitergeben. Sie macht das seit über 40 Jahren! **Und ich selbst hätte liebend gerne einen Nachfolger.**

Die meisten eurer Eltern waren noch gar nicht geboren, als ich als Trainer und als Abteilungsleiter die Abteilung übernahm. Jetzt, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, seid ihr dran. Ganz bestimmt lassen wir euch nicht im Stich und würden euch fürsorglich einarbeiten und unterstützen.

Also auf geht's!

Euch allen ein fröhliches Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020.

:: Helmut Gruber



Hockeytrainingswochenende

Die Mädchen A-Mannschaft des MTV Münchens brach am 25. Oktober um 14:50 Uhr mit dem Flixbus auf nach Bayreuth. Leider hatten wir eine Verspätung von 70 Minuten und nach einem kleinen Fußmarsch erreichten wir unser Hostel.

Daraufhin richteten wir unsere Zimmer ein und gingen noch Verpflegung für die kommenden zwei Tage einkaufen. Nach der Zimmeraufteilung ging es für uns noch nebenan in die Kneipe des Hotelbesitzers zum Essen und Kartenspielen. Nach einer kurzen Nacht mussten wir am Morgen des ersten Turniertages früh raus, unser Frühstück machen, und dann direkt los zum Turnier. Nach einigem Umherirren im morgendlichen Bayreuth kamen wir so an der Halle an, dass wir gerade noch rechtzeitig zum Anpfiff auf dem Feld standen. Nach einer knappen Niederlage (2:1) gewannen wir das zweite Spiel mit einem souveränen 4:0. Das dritte Spiel des ersten Tur-



Ecke für die Mädchen A des MTV Münchens

niertages verloren wir abermals sehr knapp mit 1:0. Diese nur akzeptable sportliche Leistung sorgte für etwas schlechte Laune, und nachdem die Differenzen innerhalb der Mannschaft geklärt wurden, ging die Mannschaft auf ein Eishockeyspiel der Bayreuth Tigers, für welches wir am Vorabend Freikarten bekommen hatten. Auf dem Rückweg vom Eishockeyspiel versorgten wir uns noch mit Essen und nach dem Abendessen spielten wir gemeinsam noch lustige Runden Scharade und Werwolf. Nach einem weiteren langen Abend ging es für uns ins Bett.

Am zweiten Turniertag mussten wir erneut um 6:00 Uhr aufstehen, denn wir hatten immer noch zwei Spiele zu bestreiten. Das erste Spiel wurde nach einem langen 7-Meter und Penalty-Schießen leider knapp verloren, wobei wir das zweite Spiel für uns entscheiden konnten. Insgesamt haben wir auf dem Vorbereitungsturnier den 7. Platz erreicht. Nach dem Turnier wurde dann noch gepackt und Salat gegessen. Ein paar Runden Werwolf später, ging es dann los zum Bus. Die Rückfahrt war sehr angenehm, und auch wenn wir sportlich erfolgreicher hätten sein können, hatten wir sehr viel Spaß und sind unseren Trainern sehr dankbar, dass sie uns diese Reise ermöglicht haben.

Eure Mädchen A!

:: Elsa Ralle



Mädchen A des MTV Münchens nach dem ersten Turniertag

Der MTV München von 1879 e.V. wird gefördert



vom
Freistaat
Bayern



und der
Landeshauptstadt
München





Bezirksliga-Finale 2019 als Doppelveranstaltung zusammen mit dem 2019er Wiesn-Pokal



Andrea Loeffl
Abteilungsleiterin

Das Ganze fand statt beim SV Stadtwerke. Dabei wurde zunächst die letzte Begegnung der Bezirksliga mit anschließender Siegerehrung aller Bezirksliga-Vereine durchgeführt. Nach der Bezirksliga-Siegerehrung startete dann der Wiesn-Pokal mit insgesamt 7 Männermannschaften. Damenmannschaften gab es dieses Jahr (mangels Teilnehmerinnen) leider nicht...

Die noch ausstehenden Begegnungen der anderen Bezirksliga-Verein sind leider zu Ungunsten für den MTV ausgegangen. Lagen wir im Juli 2019 in der Rangliste noch auf dem dritten Platz (ich hatte in der letzten Ausgabe der MTV Zeitung davon berichtet), so reichten die erzielten Siegpunkte am Ende der Saison nur noch für den vierten Platz für unsere Bezirksliga-Mannschaft. Trotzdem haben wir uns in dieser Saison gut geschlagen, hatten wir verletzungsbedingt in dieser Saison doch einige Ausfälle (teilweise bereits, bevor die Saison überhaupt angefangen hatte).

Beim Wiesn-Pokal wurde dann in zwei Pools in den Vorrunden jeder gegen jeden gekämpft. Der MTV erwischte den Vierer-Pool, was bedeutete, dass wir in der Vorrunde bereits drei Begegnungen hatten. Mit zwei Niederlagen (0:7 und 2:5) und einem Sieg (5:2) waren wir dann mit einem fünften Platz vorzeitig ausgeschieden, haben uns aber gegen die anderen Mannschaften wacker geschlagen (ließen diese doch zum Teil Bundesliga-Wettkämpfer antreten...).

Der Lohn für unsere Mühen waren bei der Siegerehrung ein Wiesn-Pokal-Krug und eine Kiste Bier für die Teilnahme.



Was mich persönlich sehr gefreut hat, war, dass der Veranstalter uns am Ende eine zweite Kiste Bier als Dank für meine Arbeit als Liga-Beauftragter im Bezirk München hingestellt hat. Diese werde ich gerne mit allen Judo-MTVlern teilen, egal ob Wettkämpfer oder reiner Breitensportler...

Für die MTV Herrenmannschaft haben in diesem Jahr beim Wiesn-Pokal gekämpft:

- 66kg: Patrick Haucke
- 73kg: Volker Kullmann, Stefan Fazekas (als Fremdstarter vom SF Harteck)
- 81kg: Christian Behrens, Lars Krüger
- 90kg: unbesetzt
- +90kg: Franz Sommer

:: Lars





Bavaria Cup 2019



dann klar, dass das nicht klappen würde und wir mussten uns die Frage stellen: Sagen wir eine als Sichtungsturnier klassifizierte Veranstaltung mit über 20-jähriger Geschichte ab? Wir waren uns einig, dass eine Alternative her muss. Und die haben wir bei unseren Sportfreunden in Laim gefunden. Die Judoabteilung des ESV München hat es uns ermöglicht, die große Halle ihres Vereins zu nutzen. Zusätzlich hatten sie uns mit tatkräftigen und ortskundigen Helfern unterstützt. So konnte auch der 23. Bavaria Cup des MTV München erfolgreich über die Bühne gebracht werden, auch wenn der organisatorische Aufwand um ein Vielfaches größer war als die Male zuvor. Deshalb nochmal ein dickes Dankeschön an alle Helfer und insbesondere an die Judoabteilung des ESV München.

Und der Termin für den 24. Bavaria Cup steht bereits – am 17.10.2020, dann hoffentlich wieder bei uns im MTV!

:: Andrea

Jedes Jahr veranstalten wir ein großes Turnier für Mädchen beim MTV, den Bavaria Cup. Die letzten Jahre immer im Frühjahr, wurden wir vom Verband gebeten, ihn 2019 in den Herbst zu legen, da der Terminkalender der Judoka im Frühjahr bereits so voll ist. Abgeneigt waren wir der Bitte nicht, da wir gehofft hatten, dann am 19. Oktober 2019 wieder die schöne Halle 1 der Häberlstraße nutzen zu können. Im Mai war

PS: Wir mussten natürlich dafür sorgen, dass uns jeder verwechslungssicher als MTVler erkennt. Deshalb gibt es neue MTV München Judo T-Shirts! Wer gerne eines bestellen möchte, meldet sich bitte bei alex@judo.de

WAS, SO VIELE?!

IPPONI

JUDO TRAININGSLAGER INZELL 2019 27. – 31. OKT.

ANTUT DAS WEI!

3K!

FINDE DIE JAPANISCHEN WÖRTER!

UJNRANDORIXSASANKAKUJIDIRMSHIDONUMWIPONLUMKSOVEY

Skistadel
Speisesaal
Zentralgebäude
Dorfplatz
Schwimmbad
TT-Halle + 53/54
Mehrzweckplatz
Hi-Ball
4 Tennisplätze
6 x 100 m Bahn
Fußballplatz 1
Turnhalle 1-3 & Gymnastikräume 1-3
Apartmenthaus

Finde folgende Wörter!

J	E	X	V	H	I	G	H	B	A	L	L	W	J
H	Z	F	M	N	G	H	V	S	A	L	L	U	T
O	T	R	R	A	G	E	N	E	G	G	O	J	U
N	J	U	K	Ü	T	T	S	C	B	L	U	R	
N	I	W	R	N	H	S	K	U	T	V	W	D	M
Y	S	T	E	L	E	S	P	A	S	S	L	O	E
R	E	I	E	N	T	L	P	O	E	T	T	A	M
L	M	A	T	E	G	E	L	O	M	Ü	S	N	E
K	H	Ü	T	T	E	A	R	O	R	O	Z	T	
E	K	I	W	G	N	I	N	A	R	T	I	U	S
P	T	V	N	O	L	H	T	A	I	B	S	G	S
T	Q	L	U	U	L	L	S	S	S	A	S	S	
L	O	S	U	U	L	L	L	L	E	Z	N	J	
T	I	S	C	H	T	E	N	N	I	S	S	S	S



Herbstfahrt der Kanu-Oldies auf der Donau – mit kulinarischen Einlagen



Nicole Schick
Abteilungsleiterin

Bei schönstem Sommerwetter trafen wir zwölf Oldies uns bei Neustadt an der Donau. Dort ist extra für uns Bootfahrer ein kleines Becken für einen problemlosen Einstieg angelegt (Bild 1). Vor dem Automsetzen gab es dort erst mal ein Weißwurst-Essen – gestiftet und zubereitet von Reinhard Hunger. Dankeschön!



Bei guter Strömung ging es flott nach Kloster Weltenburg – dem Ziel der ersten Etappe. Dort trafen wir pünktlich mit Helga Seitz zusammen, die wegen einer Augenoperation auf's Bootfahren verzichten musste. Stattdessen wanderte sie von Kelheim zum Kloster und fuhr später mit dem Motorschiff wieder zurück.



Auf der Kiesbank vor dem Kloster baute Hans Selg seine im Canadier mitgebrachte Grillstation auf und bewirtete uns vorzüglich mit Spießchen und Bratwürsten (Bild 2). Vielen Dank dafür. Nach einer Halben Klosterbier ging es weiter (Bilder 3 und 4). Bei schöner Herbstfärbung fuhren wir durch den romantischen Donau-Durchbruch bis zum Ausstieg in Kelheim.

Eine schöne und genussvolle Herbstfahrt der Oldies.

:: Bert Klüpfel;

Fotos: Hunger, Dittler, Brandl





Herbstliche Wanderung der Kanu-Oldies

Mitten in der Woche, am 23. Oktober, trafen sich zehn Oldies der Kanu-Abteilung zu einer Herbstwanderung am Kloster Reutberg im Tölzer Land.

Bei schönstem Sonnenschein ging es erst am Kirchsee entlang bis zur Kogler Lack, wo uns Christine und Lenz dankenswerter Weise mit dem Auto abholten.

Zurück am Kloster genossen wir im Biergarten des Klosterbräus den wunderbaren Blick auf das Alpenpanorama und eine gute Bewirtung. Pfundig war's!

:: Bert Klüpfel;

Fotos: Brandl, Lehner



Am Kirchsee



Warten an der Kogler Lack



Biergarten-Idylle

www.mtv-muenchen.de

 **Münchner Bank eG**



**In München...
wird aus nebeneinander
ein Miteinander.**

Werden Sie Crowdfunder.
Unterstützen Sie das Pro-
jekt von MTV 1879 e.V.

muenchner-bank.viele-schaffen-mehr.de

Neue Trainer in der KiSS



Andelka Tancic
KiSS-Leiterin

Liebe Mitglieder,
wie einige schon bemerkt haben, haben wir seit Anfang des Schuljahres für unser KiSS-Team Verstärkung bekommen. Neu dabei sind Milena, Georg und Sista, die sich im Folgenden kurz vorstellen. Verabschieden mussten wir uns von Fabian, dem wir bei seinem neuen Job an der Montessorischule das Beste wünschen.



Hallihallo,
mein Name ist **Sista Gehrlicher**, ich bin 27 Jahre alt und als vierte von insgesamt sechs Kindern im wunderschönen Allgäu groß geworden. Mit 20 hat es mich schließlich zum Sportwissenschaftsstudium nach München verschlagen, welches ich im November 2018 erfolgreich mit dem Bachelor of Science abgeschlossen habe.

Bereits während des Studiums habe ich angefangen, ehrenamtlich in der Erlebnispädagogik für den Kreisjugendring zu arbeiten und daraufhin beschlossen, dass meine berufliche Zukunft in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt.

Daher habe ich mich im Sommer beim MTV beworben und arbeite jetzt seit September 2019 als KiSS-Trainer für den MTV München.

:: Eure Sista

Hallo liebe MTV'ler,
mein Name ist **Georg Zinsbacher** und ich verstärke seit Anfang September als Sportlehrer die Kindersportschule.

Ich bin 25 Jahre alt und komme aus Holzkirchen. Aufgewachsen bin ich mit den Sportarten Fußball und Ski alpin/ nordisch. Den Spaß und die Freude, die mir der Sport bereitet, möchte ich an unsere Kinder und Jugendlichen weitergeben.

Deswegen bin ich seit Beginn meines Studiums und darüber hinaus als Fußballtrainer sowie Skilehrer tätig. In München absolvierte ich an der Technischen Universität den Studiengang „Wissenschaftliche Grundlagen des Sports“ (B. Sc.) und spezialisierte mich am Karlsruher Institut für Technologie im Master of Science „Sportwissenschaft“ auf das Profil „Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter“. Während meines Studiums war ich an verschiedenen Kindersportschulen in München und Karlsruhe tätig und wirkte zudem bei Sport- und Fußballferiencamps mit. Zusätzlich zu meiner Beschäftigung beim MTV arbeite ich in einer Münchner Kita als Sportpädagoge. Nebenbei unterstütze ich als Referent die Badische Sportjugend in der Übungsleiterausbildung und gebe mein Wissen und meine Erfahrungen im Fußball beim DFB an Trainer und Trainerinnen weiter.

Die Kindersportschule des MTV München durfte ich bereits während einer Hospitation im Rahmen meiner Zusatzausbildung zur KiSS-Lehrkraft kennenlernen und ich freue mich, meine vielfältigen Erfahrungen im Kinder- und Jugendsport bei der Kindersportschule des MTV München in Zukunft einbringen zu können!

:: Euer Georg



Hallo liebe MTV'lerinnen und MTV'ler,

mein Name ist **Milena Aberl** und seit Anfang August unterstütze ich den MTV München 1879 e.V. unter anderem als Lehrkraft in der KiSS.

Ich bin 28 Jahre alt und gebürtige Münchnerin. Schon früh wusste ich, dass der Sport und die Bewegung meine großen Leidenschaften sind und dass ich meine Begeisterung weitergeben möchte, besonders auch an Kinder. So absolvierte ich zunächst meinen Bachelor an der TU München in „Sportwissenschaften“ und im Anschluss den Master „Gesundheit und Bewegung“.

Bereits seit meinem 16. Lebensjahr unterrichtete ich ehrenamtlich Kinder, vom Kleinkinderturnen, übers Tanzen bis hin zu breitgefächerten Bewegungsangeboten für den Kindergarten.

Mit der Anstellung in der Kindersportschule des MTV München erfüllt sich nun endlich mein Wunsch, die Arbeit mit den Kindern weiter auszubauen und ich freue mich schon sehr auf die vielen schönen Sportstunden mit den Kids.

:: Eure Milena



Gelungener Saisonabschluss im MTV-Sportpark, in Venedig und Schleswig-Holstein



Alexander Merk
Abteilungsleiter

Nach einem Vierteljahrhundert lässt sich das Herbst-Meeting im MTV-Sportpark durchaus als Traditionsveranstaltung bezeichnen. Und nach wie vor nutzen Leichtathletinnen und Leichtathleten aus der Region diesen späten Wettkampf gerne, um nach den Sommerferien und vor dem Winter ihren Leistungsstand zu überprüfen. Für einige

unserer Athleten ging es aber zum Saisonabschluss nochmal auf Reisen in den sonnigen Süden und den hohen Norden.



Juli Zelles (oben auf dem Podest) und Magdalena Schlichter (rechts auf dem Podest) holten beim Herbst-Meeting fünf von neun Podestplätzen

25. Herbst-Meeting: Organisatorisch und sportlich war auch die 25. Auflage des Herbst-Meetings für die MTV-Leichtathletik eine runde Sache. Dass wir einmal mehr einen angemessenen Rahmen für einen schönen Wettkampf bieten konnten, war auch unseren jüngeren Abteilungsmitgliedern zu verdanken, die diesmal besonders zahlreich mitgeholfen haben, ein gelungenes Meeting auf die Beine zu stellen. Ob Josef als freundlicher Assistent bei der Siegerehrung oder Leo an der Kuchen- und Getränketheke: auch die Jüngsten waren mit viel Freude und Einsatz dabei.

Auch sportlich war das Herbst-Meeting aus Sicht unseres Abteilungs-Nachwuchses eine runde Sache. Neunmal standen Kinder und Jugendliche im MTV-Trikot an diesem Nachmittag auf dem Siegerpodest, fünfmal sogar ganz oben. Mara Vonnahme gewann den Weitsprung der Altersklasse W14 und war auch im Hochsprung die letzte verbliebene Springerin. In der Altersklasse W13 gewann Juli Zelles den 75-Meter-Sprint und wurde Zweite im Weitsprung. Den gewann Magdalena Schlichter, die zuvor über 75 Meter Dritte geworden war. Die Goldmedaille im abschließenden 800-Meter-Lauf, den sie mangels anderer Starterinnen ihres Jahrgangs ohne Konkurrenz bestritt, gab es noch obendrauf.

Einen Jahrgang darunter, in der W12 war das Starterfeld über 800 Meter dann schon besser besetzt. Und so musste Emilia Wünschmann bis zum Schluss beißen, um am Ende auf dem Silberrang zu landen. Gut eineinhalb Sekunden Vorsprung auf die Drittplatzierte rettete sie ins Ziel. Zum Sieg fehlten knapp drei Sekunden. Dazu erreichte Emilia einen fünften Platz im Weitsprung und wurde Siebte über 75 Meter. Platz drei stand am Ende des Dreikampfes der elfjährigen Mädchen für

Fahrschule Schwarz

U5 Laimer Platz / Bus 51
Fürstenrieder Str. 74
☎ 089 / 99 93 19 62

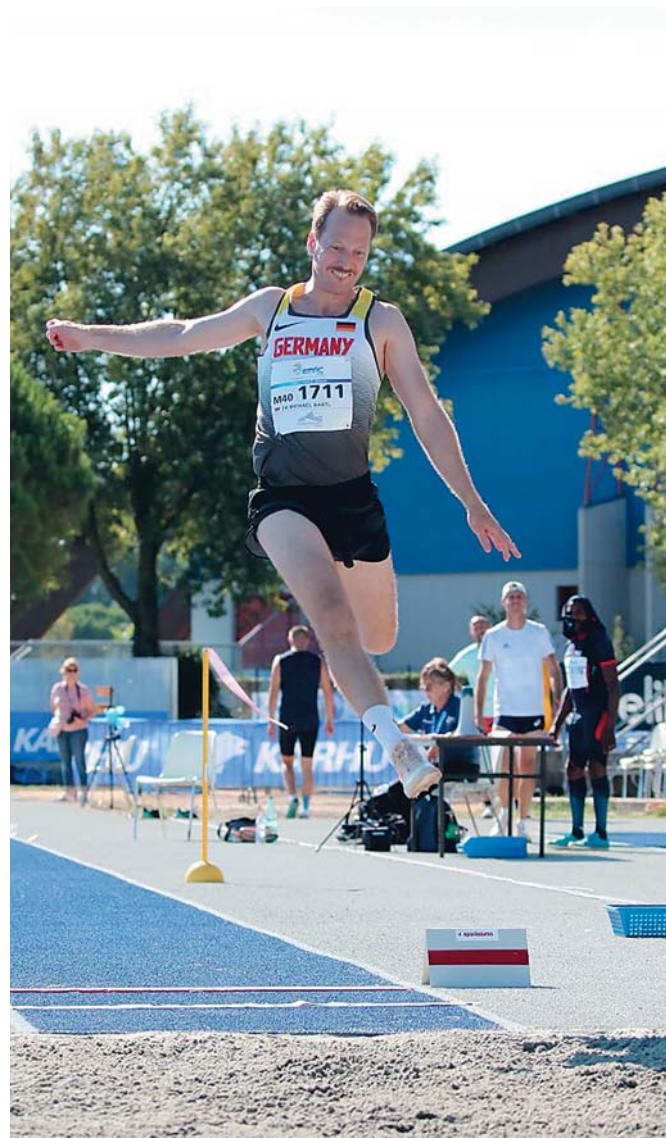
U6 Westpark / Bus 133
Ehrwalder Str. 6
☎ 089 / 37 98 01 40

Keine Lust mehr auf lange Fußmärsche, überfüllte Busse, zu spät kommende U-Bahnen?



Bestimme Deine Abfahrtszeit selbst! Mit Spaß, schnell und günstig zum Führerschein!

www.schwarz-fahrschule.de



Michael Bartl startete als Zehnkämpfer im Nationaltrikot bei den European Athletics Masters 2019 in Venedig, li. beim Stabhochsprung, re. beim Weitsprung

Vanessa Vonnahme auf der Ergebnisliste. Nach einem guten 50-Meter-Lauf hatte sie sich mit einem ganz starken Weitsprung (3,96 Meter) ganz weit nach vorne geschoben und konnte so im abschließenden Ballwurf den Podestplatz verteidigen. In der jüngsten Altersklasse, der W9, gingen Annick Häring, Nieke Mayer und Santina Riedel für den MTV an den Start und belegten im Dreikampf die Plätze zwei, drei und fünf.

European Masters: Michael Bartl feierte seinen Saisonabschluss, der auch der Saisonhöhepunkt war, in Italien. Dort fand im September an mehreren Wettkampforten rund um Venedig die European Athletics Masters Championship statt. Michael war dort Teil der fünfköpfigen deutschen Mannschaft im Zehnkampf der Altersklasse M40. Auch im Stabhochsprung ging Michael im Nationaltrikot an den Start und kehrte zufrieden zurück.

DM Turnerischer Mehrkampf: Gerade erst zurückgekehrt aus dem Sommerurlaub, ging es für Caro Leeger zu ihrem Saisonhöhepunkt inschleswig-holsteinische Eutin. Dort fanden die Deutschen Meisterschaften im Turnerischen Mehrkampf statt. Nachdem sie im Frühjahr ihren Bayerischen Meistertitel erfolgreich verteidigt hatte, standen die Vorzeichen zur Wiederholung ihres zweiten Platzes aus dem Vorjahr bei den deutschen Titelkämpfen aber eher ungünstig:

Lange Trainingspause, weite Anreise und, das war das Entscheidende, eine stärkere, weil teils ein Jahr ältere Konkurrenz in der neuen Altersklasse ließen am Ende nur einen 13. Platz zu. Mit ihrer individuellen Leistung, die kaum hinter der von 2018 zurückblieb, konnte Caro aber durchaus gut leben und freute sich über ein schönes Saisonfinale.



MTV Turniersieger in Salzburg



Hans-Joachim Wolff
Abteilungsleiter

Mit dem Pokal für den Turniersieg im Gepäck kehrten die MTV-Prellballer aus Salzburg zurück.

Beim „Masters“ des TV Grödig gewann unsere Mannschaft alle vier Gruppenspiele. Im Halbfinale wurde nach starker Leistung die M30 des VfL Waiblingen bezwungen (24:16).

Im Finale kam es zum erneuten Aufeinandertreffen mit dem TV Ottakring/Wien. Nach dem 19:18 in der Vorrunde behielten Wolfgang Anwander, Marcel Nachtigall, Michael Staude und Hans-Joachim Wolff nun deutlicher die Oberhand. Das 22:16 kam vor allem dank einer deutlichen Leistungssteigerung nach dem Seitenwechsel zustande.



Turniersieger in Salzburg: Michael Staude, Hans-Joachim Wolff, Wolfgang Anwander und Marcel Nachtigall (v.li.)

In Kierspe „unter Wert“ verkauft

Seit vielen Jahren nehmen die MTV-Prellballer aus München am "Goldenen Ball" in Kierspe teil. Das ist Deutschlands größtes Prellballturnier. Diesmal hatten 45 Mannschaften gemeldet. Die Münchener spielten in der Altersklasse Männer 50/60 und mussten sich nach wechselhaften Leistungen mit Platz vier begnügen.

Den Siegen gegen Bremen-Grohn und Linden-Dahlhausen (Bochum) standen Niederlagen gegen Meinerzhagen, den späteren Turniersieger Essen-Haarzopf sowie im Spiel um Platz drei gegen Linden-Dahlhausen gegenüber. Für den MTV spielten Wolfgang Anwander, Werner Seitzer, Michael Staude und Hans-Joachim Wolff.



Schlagmann Werner Seitzer bei der Angabe in Kierspe

MTV-Trio wiederholte Vorjahressieg

Ohne Niederlage gewannen die MTV-Prellballer in der Altersklasse Ü40 das Turnier in Wien. Damit wiederholte das Trio Wolfgang Anwander, Hans-Joachim Wolff und Gastspieler Wolfram Kroiss seinen Erfolg von 2018. In allen sieben Spielen gab es deutliche Siege. Auch der Zweitplatzierte VfL Waiblingen hatte gegen unsere vor allem annehmestärke Mannschaft keine Chance: Endstand: 30:21 für den MTV.



Die M60 in Aktion

Süddeutsche Meisterschaften in München

Der MTV wird 2020 die Süddeutschen Prellball-Seniorenmeisterschaften ausrichten. Die Titelkämpfe finden am Samstag, 21. März in der Werdenfelshalle statt. Dabei geht es nicht nur um Meisterehren, sondern auch um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften, die Anfang Mai im niedersächsischen Dassel ausgetragen werden.



Überraschungstrainings in den Sommerferien



Ilona Wittig
Abteilungsleiterin

In den Sommerferien macht unser normales Kursprogramm Pause. Zur Überbrückung organisierte uns unsere Abteilungsleiterin Ilona Wittig sogenannte „Überraschungstrainings“. In den Überraschungstrainings werden Tänze unterrichtet, die nicht Gegenstand unseres normalen Kursprogramms sind. So haben wir die schöne Möglichkeit weitere Tänze kennenzulernen und über unseren Tellerrand hinauszugehen. Das macht großen Spaß und ist bei uns sehr beliebt. Während der diesjährigen Sommerferien kamen wir in den Genuss von Linedance, Boogie-Woogie, Rueda de Casino und Tango Argentino, alles Tänze aus Amerika. Also, los geht's:

Während der diesjährigen Sommerferien kamen wir in den Genuss von Linedance, Boogie-Woogie, Rueda de Casino und Tango Argentino, alles Tänze aus Amerika. Also, los geht's:

Linedance

Yippie: Tänze aus den Südstaaten der USA

Die Hitze im Tanzsaal war typisch für das Klima in den Südstaaten der USA. Von dorther stammen die Tänze, die wir bei unserem ersten Überraschungstraining in diesen Sommerferien gelernt haben: Begonnen haben wir mit einem Linedance namens „o Jonny o“. Bei langsamer Musik war das nicht zu schwer. Doch als die Trainerin, Ingrid Poller vom Cowboy Club München, immer schnellere Stücke auflegte, mussten wir uns schon sehr anstrengen. Als ob das nicht genügt hätte, haben wir an bestimmten Stellen der Choreographie auch noch den (hoffentlich) gegenüberstehenden Partner abgeklatscht. War sehr lustig und Ingrid Poller fand, dass wir es auch gut hinbekommen haben. Der zweite Tanz war ein Kreistanz namens „Virginia Reel“, der es

ebenfalls in sich hatte. Er begann damit, dass sich alle an den Händen fassten und im Kreis liefen. Der wurde dann aber aufgelöst und dann kreiste man paarweise mal mit dem linken, mal mit dem rechten Partner um sich, danach wurden die Damen per Drehung und Promenade zum nächsten Partner begleitet. Auch das gelang uns gut – und wir waren mit Feuereifer dabei.

Noch anspruchsvoller war der dritte Tanz, ein Contra-Tanz, bei dem von den neun anwesenden Paaren eines pausieren musste, da dieser Tanz auf acht Paare zugeschnitten war. Er ähnelte ein bisschen einem Menuett, bei dem sich Tänzer immer wieder in der Mitte treffen, sich gemeinsam drehen und dann zum nächsten Partner gehen. Die Musik war genau abgestimmt, so dass es auf exaktes Timing ankam, was manchmal zu einem kleinen Schweinsgalopp führte. Wir hatten einen Riesenspaß und waren sehr stolz darauf, wenn wir zur richtigen Zeit wieder am richtigen Platz standen.

Ingrid Poller hat sich gefreut, dass wir das alles so schnell verstanden haben - und war mit ihrem Programm deutlich schneller durch als geplant. Das hat uns allerdings nicht gestört. Wir haben einfach alle drei Tänze nochmal durchgetanzt. Und beim zweiten Mal war's noch schöner!

:: Eva Elisabeth Ernst

Boogie-Woogie

Zurück in die 50er Jahre

Unser Boogie-Woogie Überraschungstraining haben Petra Wittlinger und Michael Becht in die Hand genommen (beide von den Boogie-Ma-



Linedance



Boogie-Woogie



gic's vom TSV Hohenbrunn-Riemerling e.V.).

Boogie-Woogie, die Oldschool-Variante des klassischen Rock'n Roll, war Programm. Dieser Tanz ist auch angesagt in Bars und Kneipen - wer will. Boogie-Woogie zeichnet sich hauptsächlich durch seine große Spritzigkeit und Vielseitigkeit in der Fußarbeit aus, während der Oberkörper der Tänzer lässig und ruhig aussieht.

Die dazu passende Musik fand bei unserem Überraschungstraining so großen Zuspruch, dass wir gar nicht mehr aufhören wollten. Natürlich ließen wir vorerst die ganzen Überschlagsfiguren weg, aber trotzdem...

Dies beflügelte unsere Abteilungsleiterin Ilona Wittig dazu, einen länger laufenden Workshop „immer wieder sonntags“ einzurichten. Nähere Informationen sind auf unserer Internetseite zu finden.

:: Evi Holzmann

Rueda de Casino

Ein lateinamerikanischer Gruppentanz zu Salsa-Musik

Andy von der Tanzschule SalsaVibe zeigte uns in einem weiteren Überraschungstraining Salsa Cubana und den Gruppentanz „Rueda de Casino“. Rueda ist spanisch und heißt übersetzt „Rad“. Rueda de Casino ist ein Gruppentanz und stammt aus Kuba. Der Name „Casino“ kommt daher, dass diese Art von Salsa in den 50er Jahren in den sogenannten „Casinos Deportivos“ in Kuba entstand. Es wird mit zwei oder mehreren Paaren zu Salsa-Musik getanzt. Die Paare bilden einen Kreis, um die gleichen Schritte jeweils synchron zu tanzen – auch durch

Partnerwechsel. Ein Tänzer bestimmt, welche Figur zu tanzen ist und sagt das Kommando laut an. Am Ende jeder Figur gibt man die Partnerin weiter und bekommt dafür meistens die Nachbarin. Damit dreht sich das „Rad“ immer weiter. Es wurden bei diesem Überraschungstraining die ersten Figuren vorgestellt, wie z.B. Dile que no, Dile que si, Coge un fly, Dame, Ni pa Mi Ni pa Ti. Wichtig beim Rueda de Casino sind nicht nur das Beherrschen der Tanzschritte, sondern das Tanzen prägt Teamgeist und Lebensfreude.

:: Andy

Tango Argentino

Der Klassiker aus Argentinien

Der Tanz stammt aus Argentinien und wird zu Musik im 4/4 Takt getanzt. Es gibt kaum Vorgaben zum Tanzen, wichtig ist, dass man sich von der Musik inspirieren lässt und improvisiert. Dabei kommt es natürlich darauf an, dass der Herr gut führt, so dass die Dame nie alleine gelassen wird.

Die Füße werden über die „Null-Position“ geführt. Man steht vorne auf dem Ballen und geht vom Standbein dynamisch weg. Schließen und Gewichtswechsel werden über leichtes Verzögern geführt. Die Ellenbogen sind am Körper gehalten. Die Führung erfolgt aus dem Oberkörper heraus, ohne den Körper zu heben und zu senken, so dass die Hüfte gerade bleibt.

Die Übungshaltung gleicht dem Tragen einer „Handtasche“. Der Herr hält die Ellenbogen am Körper, die Arme sind im Winkel von 90° ge-



Rueda de Casino



Tango Argentino

beugt und die Handflächen zeigen nach oben. Die Dame hält ebenfalls ihre Ellenbogen am Körper, winkelt die Arme um 90° an und legt ihre Hände von oben auf die Hände des Herrn. Eine Steigerung wäre das Tanzen in Lateinhaltung, wobei die Ellenbogen nach unten zeigen. Beim Tanzen umarmen sich quasi Dame und Herr und halten die Köpfe Wange an Wange. Der Herr legt seinen rechten Arm unter das linke Schulterblatt der Dame, wobei die Hand des Herrn diagonal nach unten zeigt und tiefer als im Standard-Tango angeordnet ist. Der Herr darf die Dame auch umfassen, wobei die Ellenbogen am Körper sind. Die Dame steht in einem steilen „A“ zum Herrn, so dass ihre Füße etwa einen halben Meter weg vom Herrn angeordnet sind. In der Regel trägt die Dame Schuhe mit hohen Absätzen und steht extrem auf den Ballen. Die Dame legt ihren linken Arm um den Hals des Herrn und ihre linke Hand kann auf seiner linken Schulter abgelegt werden. Die linke Hand des Herrn fasst die rechte Hand der Dame, wobei die Ellenbogen immer am Körper sind und die gefassten Hände leicht vom Körper weggehalten werden. Der Tanzbeginn wird durch Einschwingen (Pendeln) gestartet. Der Herr tritt dabei passend zum Takt der Musik von einem Bein auf das andere Bein und stellt die Dame damit auf den richtigen Fuß. Dies kann auch zwischen den Figuren eingebaut werden. Als erste Figuren haben wir einstudiert: Baldosa (Kachel), Ochos vorwärts (acht), Cunita (Wiege) und kleine Linksrotation.

Beim Überraschungstraining haben gleich 14 Paare teilgenommen, so dass daraus ein Workshop mit drei Folgekursen entstanden ist. Und weil es so viel Spaß gemacht hat, findet sonntags ein fest eingerichteter Tanzkreis mit Tango Argentino statt. Nähere Informationen stehen auf unserer Internetseite. Einstieg ist jederzeit möglich.

:: Eva Keller-Gesing

Immer wieder dienstags und donnerstags!

Über ihren Unterricht, der dienstags und donnerstags stattfindet, berichtet unsere Tanztrainerin Eva Keller-Gesing:

Dienstag 20.30 bis 22.00 Uhr:

In den zwölf Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox, Quickstep, Samba, Chachacha, Rumba, Paso Doble, Jive, Salsa, Discofox werden einfache Folgen aus den Basisfiguren unterrichtet. Geübt werden Schritte in die richtige Richtung, die im Takt getanzt werden. Der Spaß steht im Vordergrund, viele Wiederholungen erleichtern das Lernen. Ziel ist es, dass nach ca. einem Jahr regelmäßiger Teilnahme das Deutsche Tanzsportabzeichen in Bronze abgelegt werden kann.

Dienstag 19.00 bis 20.30 Uhr:

In den zwölf Tänzen werden aufwendigere Kombinationen aus den Basisfiguren unterrichtet. Mehrmals im Monat gibt es einfache technische Übungen, die zu einem schönerem Tanzen führen sollen. Neu dazu kommen der Rhythmus, die richtige Fußtechnik, exakte Drehgrade, Seitenführung, ein spuriges Gehen und die Körpergegenbewegung. Die Kondition wird aufgebaut durch eine Endrunde zu Beginn jedes Trainings, in der drei bis vier Tänze ohne Unterbrechung zum Aufwärmen durchgetanzt werden.

Donnerstag 20.15 bis 21.45 Uhr:

In den zwölf Tänzen werden komplexe Figurfolgen unterrichtet. Jede Woche steht mindestens eine Technikübung auf dem Programm. Neigung, Tanzhaltung, Körperposition, Führen und Folgen sowie Raumaufteilung spielen jetzt zusätzlich eine wichtige Rolle. Die Bewegungsgeschwindigkeit wird größer. Das exakte Tanzen steht im Focus. Trotzdem kommt der Spaß am Tanzen nicht zu kurz.

Pro Quartal lernen die Teilnehmer eine neue Figur oder Figurenkombination pro Tanz. Viermal im Jahr gibt eine Wiederholung der jeweils neuen Figuren und Figurenkombinationen.

Durch das Eintanzen und regelmäßige Wiederholen kommt jeder Tanz pro Monat mindestens einmal vor. In jedem Training gibt es je einen Standard- und einen Latein-Tanz. Übrigens: Was unterrichtet wird, steht jeweils auf unserer Internetseite.

:: Eva Keller-Gesing



Peter Laun
Abteilungsleiter

Am 30. September begann die Tennis-Hal-lensaison.

Seit Anfang November ist der Spielbetrieb gänzlich in die Halle verlegt.

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.



Georg Lautenschlager
Abteilungsleiter

Der renovierte und vergrößerte Dojo-raum (90 auf 120 m), konnte nach der Sperrung im Mai 2019, rechtzeitig nach den Sommerferien, für den Sportbetrieb freigegeben werden.

Unter Regie der Karatekas und mit Unterstützung einiger Tischtennis'ler wurden sämtliche Wände, der Unterzug und die Stützen entfernt.

Zuletzt wurden in Eigenleistung der Holzboden und die Kiesschüttung am 26./27. Juli entfernt. Anschließend konnte mit der eigentlichen Renovierung des Dojoraumes durch spezielle Handwerksbetriebe begonnen werden. Dank der tatkräftigen Mithilfe von Martin Weiß, Georg Kohl, Ivica Mlinarec, Steffen Schuler und Joachim Hayen wurden Tische und Equipment gereinigt und vom Gesundheitsraum (1.OG) in das Dojo (2.OG) transportiert. So konnte am 16. September, die erste Tischtennis-Trainingseinheit in einem hellen und großzügigen Raum

KINDER / JUGENDLICHE (m/w)

Dojoraum (2.OG)

Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr Training mit Übungsleiterin Moogie Quarcoo

ACHTUNG: Kein Kinder- und Jugendtraining während der Schulferien / Feiertage!

ERWACHSENE (m/w)

Dojoraum (2.OG)

Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr	Freie Spielzeit
Mittwoch	16:30 - 18:00 Uhr	Grundlagentraining
	18:00 - 20:00 Uhr	Aufbautraining
Freitag	17:00 - 19:00 Uhr	Freie Spielzeit

Gymnastiksaal (EG)

Sonntag	12:30 - 15:30 Uhr	Wettkampftraining mit Übungsleiter Georg Kohl
---------	-------------------	---



stattfinden, in den wir drei Tische (statt zuvor zwei Tische) stellen können. Nach mehreren Gesprächen mit Michael Paul (stellv. MTV Geschäftsführer) und Georg Lautenschlager wurde eine insgesamt 8,5-stündige Trainingszeit für Erwachsene, sowie eine 2-stündige Trainingszeit für Kinder und Jugendliche pro Woche vereinbart.

60. Dachauer Volksfest-Pokalturnier

Das 60. Dachauer Volksfest-Pokalturnier fand am 10./11.08.19 statt, ausgerichtet von der Tischtennisabteilung des TSV 1865 Dachau e.V.. An den beiden Tagen kamen mehr als 250 Teilnehmer in die Augustenfelder Sporthalle. Startberechtigt waren alle Spielerinnen und Spieler aus Bayern mit gültiger Spielberechtigung. Auch Georg Kohl, Oleg Meyer und Georg Lautenschlager nahmen teil.

Austragungsmodus:

Einfaches KO-System mit vorgeschalteter Qualifikationsrunde in allen Einzelkonkurrenzen. Die Teilnehmer der verschiedenen Konkurrenzen werden in 5er und/oder 6er-Gruppen (je nach Teilnehmerfeld) gelöst. Einfaches KO-System im Doppel. In allen Konkurrenzen wird auf drei Gewinnsätze gespielt.



Siegreiche Doppelpartner Georg Kohl (re.) und Konstantin Eder gegen die SpVgg Thalkirchen

Herausragender Erfolg für den MTV 1879:

1. Platz für Georg Kohl im Doppel mit seinem Spielpartner Konstantin Eder (ESV SF Neuaußing) in der Herren D-Klasse!



1. Platz für Georg Kohl (re.) und Konstantin Eder beim 60. Dachauer Volksfest-Pokalturnier 2019

Bavarian TT-Race

Das Turnierjahr startete am 18.01.19, am 31.10.19 fanden die letzten Turniere in dieser Race-Saison statt. Die Turnierserie fand in sieben Tischtennis-Landesverbänden statt, dabei nahmen bei 813 Veranstaltungen insgesamt 1701 Spielerinnen und Spieler teil. Für das große Finale in Ruhpolding am 16.11.19 qualifizierten sich jeweils die fünf Besten in den folgenden drei Kategorien:

1. Punktwertung (aufsummierte Punkte aller Turniere des Bavarian TT-Race). Bei jedem Turnier der Serie erhält der 1. Platz 9 Punkte, 2. Platz 7 Punkte, 3. Platz 5 Punkte, 4. Platz 3 Punkte, 5. Platz 2 Punkte, 6. Platz 1 Punkt.
2. Anzahl Teilnahmen (pro Teilnahme an einem Turnier des Bavarian TT-Race)
3. Veränderung TTR-Wert

Es wird lediglich die Veränderung des TTR-Wertes bei Turnieren von bundesweit allen Turnierserien, die im Jahr 2019 von TT-Verbänden organisiert werden, berücksichtigt, wobei die Gesamtänderung des TTR-Wertes innerhalb der Turnierserien-Turniere mit der Anzahl der Teilnahmen an sämtlichen Turnierserien-Turnieren multipliziert wird. (Quelle: BTTV Bavarian TT-Race 2019 – Turnierbestimmungen)

Am Ende der Saison hatte Georg Kohl an 19 Race-Turnieren teilgenommen und liegt in der „TTR-Faktorrangliste“ auf dem 27. Rang (TTR-Faktor 2033)!

Mannschaftsmeisterschaft 2019/20 (Oberbayern Mitte)

Zur Vorbereitung auf die bevorstehende Meisterschaft wurde eine Mannschaftsbesprechung am 11.08.19 angesetzt. Georg Lautenschlager berichtete und analysierte zusammen mit den anwesenden Turnierspielern die Ergebnisse der Mannschafts- und Einzelwettkämpfe aus den vergangenen Saisons 2017/18 und 2018/19. Außerdem wurden vorbereitende Maßnahmen für die kommende Wettkampfsaison besprochen.

In der Saison 2019/2020 spielt die MTV-Mannschaft mit 11 anderen Mannschaften in der Bezirksklasse D, Gruppe 4, München-West. Neue Gegner in der Liga kommen unter anderem vom PSV München, TSV Forstenried und TSV Schäftlarn. Für die MTV'ler begannen am 21. September die Vorrunden-Wettkämpfe (Sept. – Dez. 2019) um die Mannschaftsmeisterschaft 2019/20.

Samstag 21.09.2019, 13:00 Uhr

TTC 1992 München V – MTV München von 1879 8:5

Zum Wiesn-Start begann auch für die MTV-Mannschaft der erste Vorrunden-Wettkampf in der Grundschule an der Hanselmannstraße. Moogie Quarcoo konnte sowohl ein Einzel mit 3:1 Gewinnsätzen wie auch das Doppel mit Ivica Mlinarec in fünf Sätzen (10:12, 10:12, 11:3, 11:5, 5:11) gewinnen. Georg Kohl gewann alle seine 3 Einzelspiele eindeutig, mit jeweils 3:0 Gewinnsätzen. Steffen Schuler nahm erst-



mals an einem externen Turnier teil und konnte Erfahrung für zukünftige Wettkämpfe sammeln.

Montag 07.10.2019 20:00 Uhr

PSV München IV – MTV München von 1879 8:4

Beide Doppelspiele konnten vom Post-Sportverein gewonnen werden. Die Punktelieferanten für den MTV waren Georg Kohl (2 Siege) und Joachim Klein (1 Sieg). Wegen einer Unachtsamkeit der PSV-Mannschaftsführerin, wurde der Wettkampf beim Stande von 7:3 vorzeitig beendet. Dies wurde erst bei der Online-Eingabe des Spielberichtes auf der Ergebnisseite des BTTV bemerkt. Im Nachhinein einigten sich beide Mannschaftsführer, je ein siegreiches Spiel für den PSV und den MTV zu werten.

Sonntag 13.10.2019 12:30 Uhr

MTV München von 1879 – FT München-Blumenau 1966 VIII 8:2

Dieser Heimsieg war nach den verlorenen zwei Auftaktspielen enorm wichtig, um den Anschluss an das Tabellen-Mittelfeld zu halten! Die MTV'ler zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und mussten lediglich zwei Niederlagen durch einen stark spielenden und erfahrenen Blumenauer (Q-TTR 1295) hinnehmen.

Sonntag 20.10.2019 12:30 Uhr

MTV München von 1879 – Team München e.V. II 8:4

Nach zwei Doppel- und zwei Einzelspielen stand es bereits 1:3 für das Team München. Nach weiteren sieben gewonnenen Einzelspielen von Georg Kohl, Christof Stieger und Ivica Mlinarec konnte der Wettkampftag erfolgreich für den MTV beendet werden.



Ivica (li.) und Christof beim Warm-up vor dem Heimspiel gegen das Team München

Freitag 25.10.2019 19:00 Uhr

TTC München-Neuhausen VII - MTV München von 1879 0:8

In der Turnhalle des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums trat die Heimmannschaft nicht mit den stärksten vier Spielern an. Mit den MTV'lern Georg Kohl, Oleg Meyer, Moogie Quarcoo und Christof Stieger war dieser sensationelle Erfolg möglich. Nach diesem Sieg standen wir nach fünf Wettkämpfen auf dem 5. Tabellenplatz (3 Siege / 2 Niederlagen).

Wegen des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe kann über die nachfolgenden sechs Vorrundenkämpfe vorerst nicht berichtet werden.

Pokalmeisterschaft 2019/20 (Oberbayern-Mitte)

Anders als bei der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft werden die Pokalspiele nach dem Modifizierten Swaythling-Cup System (ein Doppel, sechs Einzel) ausgetragen. Im Doppel können andere Spieler antreten als im Einzel. Eine Mannschaft besteht daher aus drei bis fünf Spielern. Gewonnen hat die Mannschaft, die als erstes vier Punkte (= vier Siege) erreicht hat.

Mittwoch 25.09.2019 19:00 Uhr

TTC München-Neuhausen II - MTV München von 1879 4:2

In der ersten Pokalrunde musste die MTV-Mannschaft gegen die hochfavorisierte 2. Mannschaft des TTC München-Neuhausen antreten. Die Neuhausener spielen in der Bezirksklasse A und standen seinerzeit auf dem ersten Tabellenplatz. Trotz einer starken Leistung aller MTV'ler ließ sich die Niederlage nicht vermeiden und schieden aus dem Pokalwettbewerb aus.

Rückrunden-Spielplan 2020

Der Spielplan befindet sich auf unserer Website unter „Termine“. Sonntag-Heimspiele werden im MTV-Sportzentrum (Häberlstraße 11b, Gymnastiksaal) von 12:30 – 15:30 Uhr ausgetragen. Die MTV-Spieler freuen sich auf interessante 11 Rückrunden-Wettkämpfe, Fans und Zuschauer sind willkommen!

Ich wünsche allen MTV-Mitgliedern eine erholsame Weihnachtszeit und ein erfolgreiches und gesundes „Neues Jahr 2020“!

:: Georg Lautenschlager



Jahresrückblick – ein herzliches Dankeschön an euch!



Franz Tobisch
Abteilungsleiter

Wieder geht ein Jahr in Windeseile dem Ende entgegen. Wir blicken auf zahlreiche schöne Ereignisse, Herausforderungen und Errungenschaften aus dem Jahr 2019 zurück. Gestartet zu Jahresanfang sind die Turner*innen mit dem erfolgreichen Abschluss des Airtrack Crowdfunding Projekts. Wegen der Umbaumaßnahmen müssen wir uns zwar noch ein wenig gedulden, bis wir tatsächlich

drauf los springen können, aber die finanzielle Hürde ist gemeistert.

Die eben erwähnten Bauarbeiten in der Häberlstraße haben uns auch nicht daran gehindert, im Mai erfolgreich am Bayerischen Turnfest in Schweinfurt teilzunehmen -auch dank intensivem Zusatztraining im Leistungszentrum in Unterhaching. Bemerkenswert sind außerdem die



zahlreichen gemeisterten Wettkämpfe der Jugend- und Kinderturngruppen. Gratulation!

Auf gemeinsamen Ausflügen auf die Pleisenhütte (im Winter wie im Sommer) sowie in weiter Ferne auf den Berggipfeln Nepals konnten die Turner*innen ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Und auch das herbstliche Sommerfest im Bootshaus im September war wie immer eine gelungene Zusammenkunft von Jung und Alt.

Außerdem sind die Mitgliederzahlen der Turnabteilung 2018 leicht gestiegen – so kann's weitergehen. Auch wegen der großen Nachfrage wurde eine neue Übungseinheit Kinderturnen in der Werdenfelsstraße eingerichtet.



Natürlich war's nicht immer ganz leicht 2019: häufige Wechsel der Ersatzhallen sowie die Koordination der Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben für reichlich Hin und Her gesorgt. An dieser Stelle sei allen Übungsleiter*innen und allen Trainingsassistent*innen gedankt, die mit viel Fingerspitzengefühl die „Hallen Road Tour“ an die Eltern kommunizieren. Außerdem geht ein großer Dank an die Eltern, Kinder und Turnmitglieder selbst, die weiterhin am Turnen dran bleiben und mit ihrem privaten Engagement die Abteilung unterstützen. Kurzum: ein Dank an euch alle, die ihr mit Kreativität, Organisationsfähigkeit und Leidenschaft die Hallensituation meistert.

Und, last but not least, ein riesengroßes Dankeschön an unseren Abteilungsleiter Franz Tobisch, der es jedes Mal auf's Neue schafft, Trainingszeiten zu organisieren und den Laden am Laufen zu halten. Auf ein sportliches und spannendes Jahr 2020!

:: Lena Gröger



Durchwachsener Saisonstart für die Herren 1



Johannes Rieger
Abteilungsleiter

Mitte September begann bereits die Saison für die erste Mannschaft der MTV-Volleyballer in der 3. Liga Ost. Bei schönstem Spätsommerwetter ging es zum Aufstiegs kandidaten TSV Deggendorf.

Aufgrund der Außenseiterrolle konnte die mit einer Rumpfmannschaft antretende MTV-Mannschaft

befreit aufspielen und erwies sich nicht als der Punktlieferant, den sich die Heimmannschaft erhofft hatte. 3:2 hieß es am Ende unerwarteterweise und zeigte das Potenzial der Mannschaft, in der sich vor allem die Neuzugänge Jeremias Tschannerl (wurde zum MVP gewählt) und Niklas Trogisch auszeichnen konnten.

In den darauffolgenden Wochen und Spielen fielen die Spiele allerdings nicht mehr so leicht. Zwar konnte man beim TSV Niederviehbach durch eine kämpferische Leistung ein wichtiges 3:1 einfahren, dafür gingen andere Spiele unnötigerweise verloren. Besonders die 1:3 Niederlage gegen Zirndorf und

das 2:3 gegen den VSV Jena waren unnötig und vielen eigenen Fehlern geschuldet.

Noch ist ein Abstieg in weiter Ferne und die Mannschaft hat bereits angedeutet, dass ein Platz im Mittelfeld der Liga alles andere als unrealistisch ist. Dennoch zeigen die bisherigen Ergebnisse, dass es nicht von selbst geht in einer stark umkämpften Liga.



MTV-Jugend startet in die Saison

Die U18, U16, U14, U13 und die U12 starteten erfolgreich in die neue Saison und wollen sich für die höheren Meisterschaften weiterqualifizieren.

U18

Die U18 startete hervorragend in das neue Spieljahr. Gegen des SF Harteck hatte man zu Beginn noch Anlaufschwierigkeiten und gewann knapp mit 2:1, danach wurden aber der TuS Fürstenfeldbruck und der VC DJK München Ost Herrsching 1 klar mit 2:0 geschlagen und die Tabellenführung übernommen. Leider schaffte man nicht, diese Leistung am zweiten Spieltag zu bestätigen und verlor gegen Obermenzing und ASV Dachau 2 mit 1:2, gegen den VC DJK München konnte dagegen mit 2:0 gewonnen werden. Zurzeit liegt man auf Rang 2 und will bei der Kreismeisterschaft im Januar die Qualifikation zur oberbayerischen Meisterschaft eintüten.

U16

In der U16 gab es in dieser Saison eine Neuerung im Spielmodus. Die besten Mannschaften aus dem Bezirk spielen in der sogenannten Oberbayernliga zusammen und können sich da direkt für die südbayerischen Meisterschaften qualifizieren. Der MTV ist mit einer Mannschaft vertreten und führt die Tabelle in der knappen Liga an. Vier Siege gegen den ASV Dachau, gegen den TSV Mühldorf 2 und zweimal gegen TSV Grafing 2, stehen zwei Niederlagen gegen TSV Unterhaching und TV Bad Grönenbach gegenüber. Vor allem im Heimspiel Anfang November in der Werdenfelsstraße will das Team und Trainerin Kathi Austen den Grundstein für den Staffelsieg legen.

Parallel dazu spielt ein Großteil dieser Mannschaft als Herren 5 in der Kreisliga mit, um erste Erfahrungen im Herrenbereich zu bekommen. Tatsächlich konnte die junge Mannschaft (Altersdurchschnitt dürfte



bei knapp 14 liegen) schon ein Spiel gewinnen und schlägt sich wirklich achtbar.

Die zweite Mannschaft spielt in der Kreisrunde mit. Das Team besteht zum größten Teil aus Anfängern und Quereinsteigern und schlägt sich schon achtbar. Gegen den VC DJK Herrsching 1 wurde gleich am ersten Spieltag der erste Sieg eingefahren und dementsprechend groß bejubelt.

U14

Wie in der U16 gibt es auch hier eine Oberbayernliga und eine Kreisrunde, in denen jeweils der MTV mit einer Mannschaft vertreten ist.

In der Oberbayernliga liegen die Münchner im Mittelfeld der Tabelle. Gegen den TSV Mühldorf 2, den TSV Grafing 2 und den SV Lohhof konnte mit 2:0 gewonnen werden. Gegen Unterhaching und den TSV Grafing gab es jeweils eine klare 0:2 Niederlage. Ziel ist es, sich in den letzten beiden Spieltagen noch ein wenig zu steigern, um dann bei den Meisterschaften voll angreifen zu können.

Die zweite Mannschaft zeigte in der Kreisrunde ordentliche Leistungen und konnte den Favoriten von Jahn München und Harteck auch schon ein Bein stellen. Ob es für die Qualifikation zur oberbayerischen Meisterschaft reichen wird, wird die Kreismeisterschaft zeigen.





Buchbesprechung „Volleyball Regeln 2019/2020“ und die praktische Regelauslegung im Jugendbereich!

Um nicht immer nur von unseren tollen Spielen und Meisterschaften zu berichten, habe ich mich heute dazu entschlossen, Ihnen die wichtigsten Volleyballregeln im Jugendvolleyball zu erklären.

Grundlage dafür ist das Regelbuch 2019/20, das Sie sich kostenlos auf ihr EBook laden können, sowie meine unzähligen Tage in der Halle gemeinsam mit den Kids. Wir starten mit den wichtigsten Regeln.

Regel 4. Mannschaften – 4.2 Plätze für die Mannschaften

„Die Ersatzspieler müssen sich auf eine Ersatzbank begeben oder sich auf einer speziellen Aufwärmfläche aufhalten.“

Heißt dann bei der U12: Die Jungs, die nicht gerade auf dem Feld stehen, spielen möglichst nahe am Essensverkaufsstand Fußball oder Fangen in den Umkleidekabinen. Wenn du als Trainer einen Auswechselspieler brauchst, ist keiner da und wenn gerade mal ein Spieler „einen Lauf“ hat, wollen alle anderen auf's Feld.

Regel 6. Spielsystem – 6.4 Unvollständige Mannschaft

„Ein als unvollständig erklärtes Team verliert im Volleyball den Satz oder auch das komplette Spiel.“

Das wichtigste am Spieltag ist, dass alle Jungs möglichst viel Volleyball spielen. Wenn also wegen Krankheit, Geburtstag von irgendjemandem auf der Welt, Verschlafen oder der Meldung „Bin an der falschen Halle!“ ein Team unvollständig ist, dann leiht man sich einfach einen Spieler von einem anderen Team aus. Praxisumsetzung / Integrationsablauf:

Trainer zum Team: „Hallo das ist der Tim, der hilft uns mal kurz aus.“

Kinder zum Trainer: „Cool, darf ich Aufschlag machen?“

Regel 23. Erster Schiedsrichter (engl. Referee) – 23.3 Zuständigkeiten

„Vor jeder Partie muss der erste Schiedsrichter mit beiden Mannschaftskapitänen eine Auslosung durchführen.“

Der erste Schiedsrichter probiert das erste Mal die maximale Lautstärke der Pfeife aus. Das Zeichen für die Eltern, noch ei-

nen Kaffee zu holen und sich zum Spielfeld zu begeben.

Die beiden Kapitäne kommen zum Schiedsrichter, und der lost mit der besagten Pfeife aus, wer zuerst Aufschlag hat. Gewinner ist immer der Kapitän, der mit dem Schiedsrichter besser befreundet ist. Ich habe mich schon oft gefragt, auf welcher Gesetzmäßigkeit das beruht?

Regel 24. Zweiter Schiedsrichter (engl. Dispatcher) – 24.3 Zuständigkeiten

„...die Aufgabe, den oder die Schreiber wie auch die Ersatzspieler auf den Spielerbänken zu überwachen.“

Die praxisnahe Umsetzung der Regel beinhaltet auch die gerechte Verteilung der mitgebrachten Süßigkeiten zwischen Schreiber, Punktetafel-Bediener (offiziell: „Schreiberassistent“) und 2. Schiedsrichter. Außerdem ist er dafür zuständig, dass die Vorräte auch noch für den 2. Satz reichen.

Regel 28. Offizielle Zeichen – 28.1 Handzeichen der Schiedsrichter

5. Spielertausch / Wechsel: „Der erste oder zweite Schiedsrichter umkreist vor seinem Körper mit dem einen den anderen Arm.“

Der Trainer der auswechselnden Mannschaft schaut kurz zum anderen Trainer und schiebt dann das Kind an die Seitenlinie. Alle Kinder auf dem Feld schauen dem zweiten Schiedsrichter beim Verteilen der Süßigkeiten zu (Regel 24...) und beachten den Trainer nicht.

Der 1. Schiedsrichter dirigiert mit beiden Händen unter heftigem Pfeifen die Aktion des Trainers.

FAIR PLAY

Dafür brauchen wir Volleyballer keine Regel – das ist selbstverständlich bei uns – in allen Altersklassen und Mannschaften. Abklatschen vor dem Spiel und Gratulation an den Sieger nach dem Spiel – auch beim Schiedsrichter. Wir wollen ja alle möglichst viel Spaß an unserem tollen Sport haben.

Jetzt wissen Sie alles Wichtige über Volleyball und können sich fürwahr als „Volleyball-Homie“ bezeichnen. Sie sind herzlich auf meiner Ersatzbank willkommen.

KARWENDELHAUS 1765m • Alpenvereinshaus der Sektion MTV München



Das im Jahre 1908 von der Sektion M.T.V. München erbaute Karwendelhaus ist eines der ältesten Schutzhäuser des Karwendelgebirges und der wichtigste Stützpunkt im Naturpark Karwendel. Das Karwendelhaus liegt auf 1765m Seehöhe am Fuße des höchsten Karwendelberges, der Birkkarspitze 2749m.

Bergtouren: Birkkarspitze 2749m, Ödkarspitzen 2745m, Marxenkarspitze 2636m, Große und Kleine Seekarspitze 2677m, Östliche Karwendelspitze 2537m, Vogelkarspitze 2522m. Tourentipp für Mountainbiker: Von Scharnitz durch das Karwendeltal zum Karwendelhaus und zurück oder für besonders

Hüttenanstieg: Von Scharnitz durch das Karwendeltal 4-5 Stunden. Von Hinterriß durch das Johannistal 3-4 Stunden. Von Mittenwald über die Hochlandhütte zum Bärenalpl und zum Karwendelhaus 7-9 Stunden. Über den Hochalmsattel zur Falkenhütte 2-3 Stunden. Hochalpiner Übergang vom Karwendelhaus zur Pleisenhütte und nach Scharnitz 8-10 Stunden.

Konditionsstarke weiter über den kleinen Ahornboden nach Hinterriß und zurück nach Mittenwald/Scharnitz. Das Karwendelhaus verfügt über 50 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern und über 130 Lager- und ist auch für größere Gruppen vorzüglich geeignet.

Unter Führung unseres exzellenten Wirtsehepaars sind Küche und Keller des Karwendelhauses ein echter Geheimtipp. Lassen Sie sich daher überraschen und verbringen Sie einige Tage Ihrer Freizeit im schönsten Gebirge der Ostalpen auf unserem Karwendelhaus. Das Karwendelhaus ist von Anfang Juni bis Oktober geöffnet.

Günstige Nächtigungspreise für alle MTV Mitglieder.

Online Reservierung unter:
www.karwendelhaus.com
Tel: 0043 720 98 35 54

BLECKSTEINHAUS-SPITZINGSEE 1060m • Alpenvereinshaus der Sektion MTV München

Das von der Sektion M.T.V. München erbaute urgemütliche Alpenvereinshaus liegt in wunderbarer Lage ca. 30 Minuten südlich des Spitzingsees und ist über das Tal der roten Valepp auch mit Kindern leicht erreichbar. Das Haus ist ganzjährig bewirtschaftet, hat 22 Betten und 22 Lager, in netten, vollkommen neu gestalteten Zimmern. Unser Haus ist idealer Ausgangspunkt für reizvolle Wanderungen in den Tegerenseer und Schlierseer Bergen und ins angrenzende Tirol. Ideal für Mountainbiker, da fast alle Forststraßen für den Verkehr gesperrt sind.

Im Winter mündet die Langlaufloipe direkt vor dem Haus. Für Alpinfahrer bietet der Skizirkus am Spitzingsee mit seinen schönen Abfahrten, die für jedes Können geeignet sind, den perfekten Genuss. Für Geburtstags- oder Familienfeiern bestens geeignet. Günstige Nächtigungspreise für alle MTV-Mitglieder.

Näheres unter:

Tel. 08026/71204 • Fax 08026/782838
oder www.Blecksteinhaus.de





Die guten
Augustiner-
Biere
in unseren
Sportgast-
stätten



Lazaros & Georgios Metoikidis

Sehr geehrte Gäste,
wir freuen uns Sie in
unserer Mamas Küche willkommen
zu heißen.

Gerne organisieren wir für Sie Ihre
Familienfeier, Geschäftsessen,
Jubiläumsfeier, Geburtstagsfeier und
vieles mehr.



Öffnungszeiten:
Täglich 11:30 – 22:00 ·
Warme Küche 11:30 – 22:00
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Sportpark Häberlstraße
Telefon Mobil: 0176 / 80732228
E-Mail:
mamas.kueche@mtv-muenchen.de



Giuseppe & Antonio Ciccarone

Die **SZ-Kostprobe** zeigte sich bei
einem Testessen begeistert über die
Küche des »Incontro«. Zitat: »...Mit
dem Essen begibt man sich hier in
die Welt hochklassig professioneller
italienischer Küche...
Es sollte die Welt nur aus gemischten
Vorspeisen bestehen...«

RISTORANTE · CAFÉ · PIZZERIA

Incontro

Italienische Spezialitäten
aus Apulien

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
11.30-14.30 und 18.00-23.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag durchge-
hend geöffnet · Montag Ruhetag

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/714 47 68
Fax 089/719 33 20 ·
E-Mail: incontro@mtv-muenchen.de



Leona & Mathias Jelavic

Alle Fußballübertragungen live
auf SKY auf zwei Großbildwänden
(im Sommer zusätzlich auch im Bier-
garten)

Feste und Veranstaltungen bis zu
100 Personen möglich
(auf Anfrage)

Kroatische &
Bayerische Küche

LIBERO

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 15.00-23.00 Uhr ·
Warme Küche: 17.00-22.00 Uhr
Samstag + Sonntag 11.00-22.00 Uhr ·
Warme Küche: 12.00-21.00 Uhr

Sportpark Werdenfelsstraße
Tel. 089/71 09 04 90
Mobil 0151/52 40 44 45
Fax 089/72 44 17 90 ·
E-Mail: libero@mtv-muenchen.de